



# AMTSBLATT

## HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



11/2009

erscheint am 02.11.2009

### Das war der Hohensteiner Jahrmarkt 2009



#### Hohenstein-Ernstthal wird Zweiter im enviaM-Städte Wettbewerb 2009

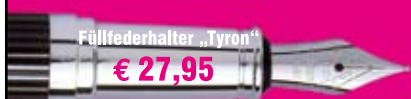
Im Kampf um Kilometer auf Fahrrad, Laufband und Rudergerät legten sich zum Hohensteiner Jahrmarkt 157 Teilnehmer ins Zeug, um einen der vorderen Plätze zu erreichen.

Mit 327,536 Kilometern war es in letzter Minute gelungen, den bis dahin Zweitplatzierten, Oschatz, auf Rang 3 zu verweisen.

Sieger wurde in diesem Jahr die Stadt Altenburg mit 332,002 Kilometern. Die Organisatoren danken allen Sportlern, Trainern, Übungsleitern, Mannschaftsleitern, Vereinsvorsitzenden und all jenen, die Sportler aus der Region für den Städte Wettbewerb animiert haben.



## SCHULBEDARF · BÜROTECHNIK · BÜROMATERIAL



Füllfederhalter „Tyron“  
€ 27,95



Rollerball „Mirac“  
€ 22,95

Intrikse, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.



Aurelio-Stern  
(Faltblätter)

15 x 15 cm

ab  
€ 3,99

*Drechsel* – Büromaschinen

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE



Meisterbetrieb seit 1981 · Inhaberin K. Haböck

- T-Shirt-Druck · Laminieren bis A3
- Druckaufträge für Format A3 (color und schwarz)
- technischer Kundendienst für Ihre Bürotechnik
- wiederbefüllbare Tonerkartusche und Tintenpatronen

Öffnungszeiten: Mo – Fr · 8.30 – 18.00 Uhr

Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Str. 49, Tel. 03723 / 4 22 41, Fax 03723 / 4 22 07, www.bmdrechsel.de

## Was sonst noch bei uns los war



**1. Spatenstich für Neubau einer Wohngruppe für Demenzkranke**  
Am 1.10.2009 fand an der Wilhelm-Liebknecht-Straße durch die Bauherrin Grit Richter und den Beigeordneten Lars Kluge der symbolische Spatenstich für den Neubau einer Wohngruppe für an Demenz erkrankte Menschen statt. Das neue Gebäude soll 9 Senioren ein Zuhause bieten. Der Bezug der Räume soll bereits ab April kommenden Jahres möglich sein.



Foto: Fam. Lange

Am 27. September wurde die Industriebrache Nadel- und Platinenfabrik an der Karl-May-Straße/Ecke Lindenstraße abgerissen. Die Abbruchmaßnahmen wurden in der Zwischenzeit abgeschlossen. Auf dem Gelände wird eine städtische Grünfläche entstehen.



Die Übergabe des Parkabschnittes erfolgte im Beisein von Oberbürgermeister Erich Homilius und Heinrich Hiersemann, Stiftungsvorstand der Hermann-Ende-Stiftung (v.r.n.l.), die sich lobend über das Projekt äußerten.

### Neue Dampfsauna für HOT Badeland

Die Hohenstein-Ernstthaler Schwimmhalle „HOT Badeland“ verfügt seit Ende September über eine neue Dampfsauna. Das zusätzliche Angebot ist für alle Badbesucher kostenlos nutzbar und befindet sich im Schwimmhallenbereich. In der 45 °C-warmen Nasssauna können ca. 8 Gäste entspannen. Die Sauna konnte mit Hilfe von Geldern des Konjunkturpaketes II des Bundes realisiert werden, die Kosten für den Einbau beliefen sich auf rund 25.000 Euro.



Oberbürgermeister Erich Homilius, Gäste des HOT Badelandes und Badbetreiber Thomas Sprunk bei der Einweihung der Dampfsauna am 25. September 2009 (v.l.n.r.).



### Hermann-Ende-Park lädt zum Spaziergang ein

Der obere Teil des Ende-Parks verdient seit Anfang Oktober wieder die Bezeichnung Naherholungsgebiet. Initiiert wurde ein gemeinnützige Projekt durch den Bildungsträger EUREGIO Wirtschaftsservice GmbH, unter der Geschäftsführung von Steffen Würker, in Zusammenarbeit mit der Arge und der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal.

Unter der Leitung von Tino Müller haben 15 Alg II-Empfänger im letzten halben Jahr Wege frei gelegt, Bäume und Sträucher ausgeästet, Grünflächen gereinigt sowie Wildbewuchs beseitigt und somit die charakteristische Parklandschaft wieder hergestellt. Für eine Verschnaufpause stehen den Spaziergängern zwei neue Bänke zur Verfügung, die von der Hermann-Ende-Stiftung bezahlt wurden.

Die Beteiligten hoffen, dass auch im nächsten Jahr Möglichkeiten gefunden werden, derartige Projekte fortzusetzen und beispielsweise den unteren Teil des Parks zu sanieren.

Bereits im vergangenen Jahr wurde unter gleicher Leitung der dendrologische Lehrpfad auf dem Pfaffenberg erneuert.

## Partnerschaftliches

### Erfolgreiches Konzert der Wacker- Werkkapelle aus Burghausen im Schützenhaus



Zum 10. Mal absolvierte in diesem Jahr der Partnerschaftsverein Burghausen seine Städtefahrt nach Hohenstein-Ernstthal. Dies nahmen die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal und das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. zum Anlass, ein Benefizkonzert mit der Wacker-Werkkapelle aus Burghausen im Schützenhaus zu organisieren. Die Zuhörer erwartete ein facettenreiches Programm, in dem neben klassischen Stücken wie der Einzugsmarsch aus der Operette Der Ziegenbaron auch moderne Bearbeitungen für Bläserorchester, zum Beispiel eine Winnetou-Melodienfolge oder Highland Cathedral, zu hören waren. Aus der Feder des einheimischen Komponisten Horst Häupl gelangten der Hohenstein-Ernstthaler Bergparadenmarsch und die Bergfest-Polka zur Aufführung. Für ihre Darbietung erhielten die etwa 50 Musiker unter der Leitung von Christian Kremser großen Beifall.

Die Initiative für dieses Konzert ging vom Städtepartnerschaftsverein Burghausen und seinem Vorstand Dr. Klaus Ulm aus, der dem traditionellen Partnerschaftsverbund zum Jubiläum einen eindrucksvollen Rahmen geben wollte. Dafür war der Verein bereit, finanzielle Unterstützung aus eigener Tasche beispielsweise bei der Unterbringung der Musiker zu leisten.

„Wir haben das Angebot der Stadt, dieses Konzert gemeinsam zu organisieren, dankbar angenommen. Schließlich hatte Herr Kremser die Idee, den Erlös des Konzertes sowie des CD-Verkaufes der musikalischen Nachwuchsförderung zugute kommen zu lassen“, erklärt der Vorsitzende des Jugendblasorchesters Daniel Richter. „Die im April dieses Jahres neu formierten HORTA-Pauken entwickeln sich positiv. Ähnliches lässt sich für die an verschiedenen Schulen der Stadt ins Leben gerufenen Bläserklassen sagen. Dennoch sind Spenden jederzeit willkommen, um zum Beispiel Auftrittskleidung zu beschaffen, die anderweitig nicht finanziert werden kann.“

Nach dem Konzert trafen sich die Musiker der beiden Orchester, Vertreter des Stadtrates und der Stadtverwaltung sowie Gäste aus Burghausen zu einem gemütlichen Beisammensein. Dabei wurde unter anderem ein gemeinsames Konzert für die nahe Zukunft vereinbart.

Am Ende des Abends konnte sich das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. über eine Spende in Höhe von 1123,60 € freuen.

### Neues von der Partnerschaft zwischen DRK- Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal und DRK- Wasserwacht Rheinberg



Von Freitag, 02.10.2009 bis Sonntag, 04.10.2009 war eine aus 6 Teilnehmern bestehende Delegation der DRK-Wasserwacht Rheinberg zu Gast bei der Ortsgruppe Wasserwacht des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal.

Da unter den Gästen auch 4 „Neulinge“ in Hohenstein-Ernstthal waren, wurde ein umfangreiches Programm zum Kennenlernen unserer Stadt und seiner Umgebung vorbereitet.

Unsere Rheinberger Gäste hatten ein Katastrophenboot mitgebracht, da am Samstag ein Ausflug an die Elbe auf dem Programm stand. Gemeinsam mit dem Motorboot und dem Schlauchboot der Hohensteiner Gastgeber wurde eine Bootsfahrt von Bad Schandau durch die malerische Felsenwelt der sächsischen Schweiz bis Dresden in Angriff genommen. Vorbei an Königstein, Kurort Rathen und Pirna führte die erste Etappe bis Schloss Pillnitz. Nach einem Besuch des Schlossparks führte die nächste Etappe vorbei an den Schlössern, unter dem „Blauen Wunder“ hindurch in Richtung Dresden. Am späten Samstagnachmittag passierten die 3 Boote die Brühlsche Terrasse in Dresden in Richtung Anlegestelle im Hafen. Insgesamt wurde eine Fahrstrecke von ca. 50 Kilometern auf der Elbe zurückgelegt.

In der Ausbildung zum Rettungsschwimmer wird unter anderem darauf hingewiesen, dass Schwimmen mit vollem Magen sehr ungesund ist. Aus diesem Grund wurde der Besuch des HORT- Badelandes auf Sonntag früh angesetzt. Nach dem Schwimmen gab es ein ausgiebiges Frühstück. Anschließend stand der Besuch des Karl-May-Hauses auf dem Programm. Nach dem Mittagessen ließ es dann Abschied nehmen.

Wolfgang Lindner

OG Wasserwacht im DRK KV Hohenstein-Ernstthal

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Kreisverband Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.

**Sozialstation**

Oststraße 55, 08393 Meerane  
Tel. 03764/ 76 80 9

**Kranken- und Altenpflege**

> med. Behandlungspflege  
> Grundpflege  
> 24 h-Schwestern-Notruf

**Team Hohenstein-Er.**  
Tel. 03723/ 73 80 00 1

**Miteinander  
Für einander**

•Mahlzeitendienst	Tel. 03763/ 17 21 64
•Begegnungsstätte	Tel. 03723/ 4 28 61
•Beförderungsdienst	Tel. 03723/ 4 28 61
•Betreutes Wohnen	Tel. 03763/ 71 78 90
•Mitgliederbewegung	Tel. 03763/ 78 99 18
•Reisen/ Kurreisen	Tel. 03763/ 78 99 21
•Kinderbetreuung	Tel. 03763/ 78 99 23
•Sozialpäd. Familienhilfe	Tel. 037204/ 8 00 34

Geschäftsstelle: Angerstraße 15,  
08371 Glauchau, Tel. 03763/ 78 99 0  
[www.volkssolidaritaet.de/glauchau](http://www.volkssolidaritaet.de/glauchau)



Neu seit September

Restaurant  
**THESSALONIKI**

Herrmannstraße 13 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Öffnungszeiten

Mo - Mi 17.30 - 24.00 Uhr  
Do - So 11.30 - 14.30 Uhr  
und 17.30 - 24.00 Uhr  
feiertags geöffnet

Telefon 03723/628233

**Gastschülerprogramm 2010**

**Schüler aus Kolumbien suchen Gastfamilien!**

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Kolumbien sucht die DJO-Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Kolumbien/Medellin ist vom 15.01.-26.06.2010.

Eine Teilung 15.01.-10.04.2010 und/oder 10.04.-26.06.2010 ist möglich.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die kolumbianischen Schüler sind 15 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, [www.djobw.de](http://www.djobw.de)  
Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter 0711 625138 o. 0172 6326322 und Frau Sellmann unter 0711 6586533, Fax 0711 625168, E-Mail [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de).

# 23. KNEIPENTOUR

HOHENSTEIN - ERNSTTHAL In jeder Kneipe Livemusik!

2,- € zahlen pro Gaststätte  
oder  
5,- € im Vorverkauf bzw.  
6,- € an der Abendkasse  
für Kombi-Ticket „Bus“

Busverbindungen  
siehe Rückseite

BUSTRANSFER VON GASTSTÄTTE ZU GASTSTÄTTE

BUSTRANSFER VON GASTSTÄTTE ZU GASTSTÄTTE

**1. Preis**  
Reisegutschein  
im Wert von 100,- Euro  
vom Reisebüro „Touric-Reisen“

**2. Preis**  
Geldwertkarte  
im Wert von 75,- Euro vom  
Schuhhaus „Winkler“

**3. Preis**  
Gutschein  
im Wert von 50,- Euro von „Johanna A.“

**19.00 - 03.00 Uhr**  
**07.11.09**

C Kontur Design

Wir danken der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Unterstützung!

## lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten, und in der Fortbildung

In der  
**Stadtpassage**  
Weinkellerstr. 28  
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung  
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr  
oder telefonisch rund um die Uhr  
**03723/769214**

# Den Rest können Sie VERBRATEN!

**meister  
KÜCHEN-SYSTEME**

Wir sind für Sie da:  
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Nähe Chemnitz!  
Direkt an der A4  
Abfahrt Wüstenbrand  
Limbach-Oberfrohna  
300 m rechts

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, [info@ets-pleissa.de](mailto:info@ets-pleissa.de), [www.ets-pleissa.de](http://www.ets-pleissa.de)  
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

## Kurzbericht über die 2. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Sitzung am 22. September 2009 waren 21 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** informierte der Oberbürgermeister (OB) über bevorstehende Veranstaltungen, so zum Beispiel zur Einwohnerversammlung am 22. Oktober 2009 mit dem Schwerpunkt Baumaßnahmen in unserer Stadt sowie zur Klausurtagung des Stadtrates am 07. November dieses Jahres zum Thema Museumslandschaft in Hohenstein-Ernstthal. Die Einladung zur Einwohnerversammlung an unsere Bürgerinnen und Bürger erfolgte im Amtsblatt 10/09 auf Seite 7.

Anschließend unter **Tagesordnungspunkt (TOP) 6 Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** informierte der am 21. September 2009 wiedergewählte Ortsvorsteher, Herr Röder, darüber, dass am 22. Oktober 2009 eine Einwohnerversammlung im Ortsteil stattfinden wird. Speziell geht es hierbei für die Bürgerinnen und Bürger vom „Kühlen Morgen“ bzw. „Wind“ um die Abwasserproblematik in diesem Wohnbereich. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 13 im Info-Teil des Oktober-Amtsblattes.

Ein Hohenstein-Ernsthäler Bürger erkundigte sich unter dem **TOP 7 Anfragen der Bürger und Stadträte**, ob die Stadt Hohenstein-Ernstthal in der engeren Auswahl bei der Errichtung eines THW-Stützpunktes sei. Der OB antwortete, dass wohl eine Auswahl zwischen drei Standorten erfolgen soll, Details dazu derzeit jedoch nicht bekannt sind.

Herr Stadtrat Tischendorf fragte nach dem Sinn der aufgestellten Ampel im Bereich der Polster-Bäckerei in Wüstenbrand. Nach Beendigung der Baumaßnahme wurde die Ampel zwischenzeitlich abgebaut.

Die **Verpflichtung von Frau Stadträtin Gabriele Dreyer** erfolgte unter dem **Punkt 8 der Tagesordnung**. Da Frau Dreyer zur 1. öffentlichen Stadtratssitzung und gleichzeitig konstituierenden Sitzung am 18.08.2009 nicht anwesend war, erfolgte die Verpflichtung zur heutigen Sitzung. Durch Frau Dreyer wurde die Verpflichtung mit Unterschrift bestätigt. Sie erhielt abschließend eine Ernennungsurkunde für die Legislaturperiode 2009 bis 2014.

Der nächste **TOP 9** fasste sich mit zwei **Eilentscheidungen**.

### 1. Aufhebung Sperrvermerk – Maßnahme Historischer Stadtkern

\* **Inanspruchnahme des geplanten Eigenanteils in Höhe von 20.000,00 EURO**

\* **Aufhebung Sperrvermerk in Höhe von 100.000,00 EURO**

Bei der Maßnahme handelt es sich um den zwischenzeitlich abgeschlossenen Bau der Freitreppe an der Kirche St. Christophori. Die Stadträtinnen und Stadträte nahmen diese Eilentscheidung zur Kenntnis.

### 2. Aufhebung Sperrvermerk – Maßnahme Stadtumbau Ost-Aufwertung

\* **Inanspruchnahme des geplanten Eigenanteils in Höhe von 95.000,00 EURO**

\* **Aufhebung Sperrvermerk in Höhe von 285.000,00 EURO**

Mit Schreiben vom 23.07.2009 wurde uns die förderrechtliche Zustimmung zum Vorhaben „Nachnutzung der Pestalozzischule“ im Stadtumbau Ost-Aufwertung erteilt. Mit der Maßnahme musste so schnell als möglich begonnen werden, damit die Mittel fristgerecht bei der Sächsischen Aufbaubank abgerufen werden konnten. Die Stadträtinnen und Stadträte nahmen diese Eilentscheidung ebenfalls zur Kenntnis.

Im weiteren Sitzungsverlauf wurden unter **TOP 10 drei Informationsvorlagen** an die Anwesenden zur Kenntnis gegeben. So wurde der Stadtrat über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2009 sowie über durchgeführte Umschuldungen informiert. Weiterhin nahm der Stadtrat die Auswertung der überörtlichen Prüfung des Sächsischen Rechnungshofes Leipzig der großen Baumaßnahmen „Um- und Ausbau des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal zum behindertengerechten Ganztagsgymnasium und Neubau Dreifeld-Sporthalle“ zur Kenntnis. Im Hauptteil wurden **8 Beschlussvorlagen** beraten.

### 1. Abschluss eines Mietvertrages für Räume des „Schützenhauses“ zur Nutzung als Mehrgenerationenhaus

Am 14.05.2008 wurde in Räumen des „Schützenhauses“ das Mehrgenerationenhaus, betrieben durch IWS Integrationswerk gGmbH Westsachsen, eröffnet. Seit der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses wurden die notwendigen Voraussetzungen für das erfolgreiche Betreiben der Einrichtung geschaffen. Auch der konkrete Bedarf an räumlichen Kapazitäten konnte nunmehr im alltäglichen Betrieb ermittelt werden. Die transparente Haushaltsführung gebietet es, Einnahmen und Ausgaben deutlich darzustellen. Daher soll mit der IWS ein marktüblicher Mietvertrag abgeschlossen werden. Die anfallende monatliche Gesamtmiete soll durch die Stadt in Form eines Zuschusses gedeckt werden.

Mehrheitlich beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister zum Abschluss des Mietvertrages mit der IWS Integrationswerk gGmbH Westsachsen, Auestraße 125, 08371 Glauchau, für Räume des „Schützenhauses“ zur Nutzung als Mehrgenerationenhaus rückwirkend zum 01.01.2009. Wei-

terhin bewilligte der Stadtrat in diesem Zusammenhang ab 2009 jährliche Miet- und Betriebskostenzuschüsse für den Mietvertrag mit der IWS in Höhe von 21.747,96 EURO pro Jahr und ermächtigte den Oberbürgermeister, mögliche Veränderungen der Miet- und Betriebskosten mit der Anpassung des Zuschusses ohne erneute Zustimmung des Stadtrates auszugleichen (**Beschluss 1/2/2009**).

### 2. Zustimmung zur Versteigerung des Flurstückes 470/1 Gemarkung Ernstthal in Größe von 2182 qm, ehemaliges Spielhaus Oststraße 53, in einer Auktion durch die Sächsische Grundstücksauktionen AG Plauen zu einem Mindestgebot in Höhe von 55.000,00 EURO

Die Pächterin des ehemaligen Spielhauses, die Kindervereinigung Chemnitz e.V., erhielt im Februar dieses Jahres ein neues Domizil im Kinder- und Jugendkomplex Sonnenstraße 10. Da eine Vermarktbarkeit des Grundstückes einschließlich des Gebäudes durch die bisher zahlreichen Ausschreibungen aussichtslos erscheint, besteht nunmehr die Möglichkeit, das Gebäude im Rahmen einer Auktion zu versteigern. Der Stadtrat stimmte deshalb einstimmig einer Versteigerung des Flurstückes 470/1 Gemarkung Ernstthal in Größe von 2182 qm, gelegen an der Oststraße 53 in Hohenstein-Ernstthal, in einer Auktion zu und beauftragte die Verwaltung, der Sächsischen Grundstücksauktionen AG in 08523 Plauen, Radelstraße 2, den Auftrag zu erteilen, dem Meistbietenden in der Winterauktion vom 24. bis 28. November 2009 den Zuschlag zu erteilen. Das Mindestgebot, das nicht unterschritten werden darf, beträgt 55.000,00 EURO abzüglich einer zu zahlenden Courtage in Höhe von 7,14 % inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer vom Höchstgebot (**Beschluss 2/2/2009**).

### 3. Erwerb einer unvermessenen Teilfläche des Flurstückes 883/8 Gemarkung Hohenstein in Größe von ca. 16.370 qm sowie des Flurstückes 697 Gemarkung Hohenstein in Größe von 1.930 qm, gelegen am ehemaligen Güterbahnhof/Kohlelagerplatz der DB AG – Aufhebung des Sperrvermerkes

Der Stadtrat stimmte einstimmig dem oben genannten Erwerb von der Deutschen Bahn Netz AG mit Sitz in Berlin und Frankfurt am Main zu einem Kaufpreis in Höhe von 95.000,00 EURO zuzüglich Nebenkosten zu. Der Erwerb dient vorwiegend der Schaffung von Stellflächen und eines Radweges. Die Anzahl der Stellflächen mit unbegrenzter Parkzeit für die Verknüpfungsstelle, Einkaufsflächen und der in der Umgebung liegenden Ämter kann somit erhöht werden. Der Radweg als Verbindung zwischen Goldbachstraße und dem östlichen Stadtgebiet ist als möglicher Baustein einer künftigen überregionalen Radwegeverbindung zwischen Glauchau und Chemnitz vorgesehen. Weiterhin hebt der Stadtrat den Sperrvermerk in Höhe von 125.000,00 EURO auf. Für den Fall, dass für 2009 keine Fördermittel bewilligt werden, muss eine Vorfinanzierung durch eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erfolgen (**Beschluss 3/2/2009**).

### 4. Überplanmäßige und außerplanmäßige Bewilligung von Ausgaben im Stadtumbau Ost – Aufwertungsgebiet im Haushaltsjahr 2009

Mit **Beschluss 4/2/2009** bewilligte der Stadtrat im Haushaltsjahr 2009 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 40.000,00 EURO sowie außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 225.000,00 EURO. Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 2 A 62000002 6200.9400.

### 5. Umbau der ehemaligen Pestalozzischule – Vergabe von Bauleistungen

Um die im Haushalt 2009 bewilligten Mittel baulich umsetzen zu können, fand mit dem beauftragten Planungsbüro eine Beratung statt, in der die weitere Verfahrensweise und die Terminabläufe abgestimmt wurden. Vorerst können nur Baumaßnahmen durchgeführt werden, die unabhängig von den Fachplanungsbüros, aufgrund fehlenden Planungsfortschrittes, ausgeführt werden können und keine nutzungsspezifischen Angaben benötigt werden. In diesem Falle wurden die in der Entwurfsplanung enthaltenen Lose Trockenlegung, Abbruch des Kellergeschosses und Vorbereitung für den Einbau des Schularchivs, der Austausch der kompletten Fensteranlage und die Stilllegung und Demontage der Heizungsanlage ausgewählt. Die Ausschreibungsanbahnung konnte auf Grund der kurzen Fristen nur in einem freihändigen Vergabeverfahren durchgeführt werden. Die Kostenberechnung der Ingenieurbüros lagen für die einzelnen Lose jeweils unter 100.000 EURO netto und rechtfertigten dadurch eine Vergabe nach der „VwV Beschleunigtes Vergabeverfahren“.

Der Stadtrat beschloss somit einstimmig die Auftragsvergabe für die nachfolgend aufgeführten Firmen:

Los	Gewerk	Firma	Summe in O
1	Trockenlegung	Bauunternehmen Petermann GmbH Lindenstraße 5, 09241 Mühlau	105.837,14
2	Abbruch	Landhof Bernsdorf GmbH Agrarstraße 1, 09337 Bernsdorf	46.324,94
3	Holzfenster	Fensterbau Pauli GmbH & Co. KG Hartensteiner Str. 7 a, Niederwürschnitz	59.159,66

## Kurzbericht (Fortsetzung)

Los	Gewerk	Firma	Summe in €
4	Demontage Heizung	Raffael Winkler Karl-May-Str. 39, 09337 Hohenstein-Er.	6.359,74

(Beschluss 5/2/2009)

### 6. „Barrierefreier Zugang, energetische Sanierung der Fassade“ der Kindertagesstätte Geschwister Scholl – Zuschlagserteilung für Bauleistung 2. Teilabschnitt für die Lose 5 bis 10

Auch hier fand die Auftragsanbahnung im Rahmen einer freihändigen Vergabe statt, was gemäß der bereits oben genannten VwV (Verwaltungsvorschrift) möglich war. Der Stadtrat beschloss auch hier einstimmig die Zuschlagserteilung an nachfolgende Firmen:

Los	Gewerk	Firma	Brutto-Summe in €
5	Bauhauptleistung	Göschel & Jacob GmbH	8.984,48
6	Tischler – und Trockenbauarbeiten	Portack & Grille GmbH	26.192,36
7	Fliesenarbeiten	Fliesen Klemm GmbH	6.355,20
8	Bodenbelag- und Malerarbeiten	MSG Maler Stollberg GmbH	12.185,03
9	Elektrotechnik	Elektro Wolf	19.713,90
10	Sanitär-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	Raffael Winkler	21.306,84

(Beschluss 6/2/2009)

### 7. Aufhebung Sperrvermerke für die Ganztagsangebote an der Karl-May-Grundschule, der Diesterweg-Grundschule, der Sachsenring-Mittelschule und des Lessing-Gymnasiums im Schuljahr 2009/2010

Für die Ganztagsangebote an den vier oben genannten Schulen wurden von der Stadtverwaltung im Rahmen der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zum Ausbau von Ganztagsangeboten entsprechende Zuwendungsanträge gestellt. Die Zuwendungsbescheide für alle vier Einrichtungen liegen nunmehr vor. Deshalb beschloss der Stadtrat einstimmig die Aufhebung der Sperrvermerke für die Kosten für Ganztagsangebote an der Karl-May-Grundschule in Höhe von 11.716,49 EURO, der Diesterweg-Grundschule in Höhe von 8.321,50 EURO, der Sachsenring-Mittelschule in Höhe von 5707,56 EURO und am Lessing-Gymnasium in Höhe von 14.319,32 EURO (Beschluss 7/2/2009).

### 8. Antrag zur Distanzierung der am 03.10.2009 im Stadtgebiet Hohenstein-Ernstthal stattfindenden Demonstration

Die Vorlage wurde von der CDU-Fraktion des Stadtrates eingebracht. Aufgerufen hatte das Bündnis „Erinnern, Nachdenken, Handeln – mit

Courage gegen Rechts“ zu einer Demonstration am 03.10.2009 in unserer Stadt. Mit der Kundgebung sollte daran erinnert werden, dass vor 10 Jahren der aus Oelsnitz stammende Patrick T. nach einem Punkkonzert auf dem Heimweg in Oberlungwitz getötet worden ist.

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal distanzierte sich mehrheitlich von Aktionen, wie der von der Chemnitzer Landtagsabgeordneten Klinger für den 3. Oktober 2009 angemeldeten Demonstration und Kundgebung, die unsere Stadt mit in der Stadt nicht vorhandenen extremistisch-radikalen Problemen in Verbindung bringen. Einen „rechten Mainstream“, die „Hegemonie einer rechten Jugendkultur“ oder eine „lokale rechte Szene“ gibt es in unserer Stadt ebenso wenig, wie „Terror für die Betroffenen“. All dies sind Zitate aus dem Aufruf der o.g. Aktion, die offensichtlich fehl gehen. Ähnliche Aktionen haben in der jüngeren Vergangenheit leider zumeist einerseits linksradikale Extremisten angelockt, andererseits eine Gegenbewegung rechtsradikaler Extremisten auf den Plan gerufen. Umgekehrt „funktioniert“ dies gleichermaßen (Beschluss 8/2/2009).

Ein abschließender TOP befasste sich mit **Informationen zur Umstellung des Haushaltswesens der Stadt Hohenstein-Ernstthal auf die Doppik** durch den Beigeordneten, Herrn Kluge. Der TOP resultierte aus einem Beschluss des Stadtrates zur halbjährlichen Berichterstattung der Verwaltung vor dem Stadtrat zu diesem Thema. Es wurde ausführlich zum gegenwärtigen Stand der Umstellung in unserer Verwaltung berichtet.

## Sitzungstermine

**Stadtratssitzung:** 17.11.2009

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

**Technischer Ausschuss:** 03.11.2009

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

**Verwaltungsausschuss:** 05.11.2009

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr.

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

## Räum- und Streupflicht im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal

Die ersten Schneeflocken sind bereits gefallen und wir müssen wieder daran denken, dass es auch in diesem Winter zu Behinderungen durch Eis und Schnee auf den Straßen und Fußwegen kommen wird.

Um Unfällen vorzubeugen ist in § 8 unserer Satzung über die Stadtreinigung und den Winterdienst die Räum- und Streupflicht genau geregelt. Das Räumen und Streuen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen obliegt nach §§ 9 und 51 des Sächsischen Straßengesetzes der Stadt. Dabei haben Hauptverkehrsstraßen und Steigungen sowie Bushaltestellen Priorität, bevor weniger befahrene Straßen und Wohngebietsstraßen geräumt werden können. Ein Rechtsanspruch auf Räumen und Streuen gegenüber der Stadt besteht nicht.

Für das Räumen und Streuen der Gehwege sind nach § 8 Abs. 7 Reinigungssatzung die Verpflichteten der angrenzenden Grundstücke, also in erster Linie die Grundstückseigentümer, verantwortlich. Sind auf keiner Seite Gehwege vorhanden, so ist eine 1,5 m breite entsprechende Fläche am Straßenrand zu räumen und streuen.

Das muss auch oder gerade bei kleineren Nebenstraßen erfolgen, da sonst kaum ein Ausweichen der Fußgänger bei Fahrzeugverkehr möglich ist.

Der Winterdienst ist in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr, bei Schneefall unverzüglich durchzuführen. Mit der Beseitigung von nach 20.00 Uhr gefallenem Schnee sowie entstandener Glätte ist werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beginnen.

Wir möchten Sie noch auf einige Vorschriften bezüglich des Winterdienstes hinweisen, die ebenfalls in unserer Satzung aufgeführt sind.

- Der Schnee ist so zwischen Fahrbahn und Gehweg abzulagern, dass Fahr- und Fußgängerverkehr nicht mehr als unvermeidbar behindert wird.
- Festgetretener oder aufgetauter Schnee oder Eis auf den Gehwegen sind zu lösen und zu beräumen.
- Zum Streuen sind vorzugsweise salzfreie abstumpfende Materialien zu verwenden. Das Streuen von Salz ist nur bei Gefahr extremer Glätte

(Eisregen) erlaubt.

- Streugut ist nach der Schneeschmelze von den Verpflichteten angrenzender Grundstücke zu beräumen.
- Hydranten, Abflussrinnen und Straßeneinläufe sind von Schnee freizuhalten.

Wir hoffen, dass alle Verpflichteten den Winterdienst bedarfsgerecht und pünktlich durchführen und wir alle die positiven Seiten des Winters genießen können.

Dennoch werden Kontrollen durch das Ordnungsamt durchgeführt, bei Mängeln Grundstückseigentümer angeschrieben und auf ihre Pflichten aufmerksam gemacht. Bei wiederholten Pflichtverletzungen können Verwarnungen erteilt oder Bußgelder verhängt werden. Bei besonders grober Vernachlässigung des Winterdienstes kann die Stadt den Winterdienst durch den Bauhof im Rahmen der Ersatzvornahme durchführen lassen und dann den Verpflichteten in Rechnung stellen.

Kommen Sie gut und unfallfrei durch den Winter!

Amt für öffentliche Ordnung

## Steuertermine im November 2009

15.11.2009 Grundsteuer

15.11.2009 Gewerbesteuvorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

## Hinweise an Hundehalter

In den letzten Wochen erreichten die Stadtverwaltung Beschwerden von Joggern und Spaziergängern über freilaufende Hunde aus den Waldgebieten die an den Hüttengrund angrenzen.

Ein Recht auf Erholung in der freien Natur hat jeder.

Dem Rechnung tragend, gilt unter anderem in Sachsens Wäldern bisher keine Leinenpflicht für Hunde. Diese Freiheit hat freilich ihre Grenzen. Der Hund darf den Einwirkungsbereich seines Herrchens nicht verlassen. Das Tier muss sofort zurückkommen wenn es gerufen wird.

Es sollte auch berücksichtigt werden, dass große und wehrhafte Tiere, die unangeleint geführt werden, besonders bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen, die mit Hunden schlechte Erfahrungen gemacht haben, Angst hervorrufen können. Besonders leichtsinnig ist es, wenn man beim Hundausführen gar keine Leine mitnimmt.

An dieser Stelle wird an die Einsicht und Vernunft der Hundehalter appelliert, bei Annäherung von Personen den Hund anzuleinen bzw. bei Fuß zu führen.

Im Zusammenhang mit der Hundehaltung muss zum wiederholten Mal auf die Verunreinigung von Fußwegen, öffentlichen Grünanlagen und sogar Spielplätzen mit Hundekot hingewiesen werden. Diese Verunreinigungen sind vom Hundeführer unverzüglich zu entfernen. In der Stadtinformation im Rathaus und im Bürgerbüro im Stadthaus werden die entsprechenden Tüten kostenlos ausgegeben. Wer die Hinterlassenschaften der Vierbeiner nicht beräumt muss mit einem Verwarnungsgeld von mindestens 25,00 Euro rechnen. Das Ordnungsamt kann aber nur gegen die Übeltäter vorgehen, die auf frischer Tat erappt werden. Man sollte im Interesse einer sauberen Stadt sich nicht davor scheuen, eine konkrete Anzeige beim Ordnungsamt zu erstatten, wenn man beobachtet, dass Hundeführer die Häufchen ihrer Vierbeiner achtlos auf Fußwegen, Grünanlagen und Spielplätzen zurücklassen.

Wer im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens, unter Angabe der Rasse, im Steueramt der Stadtverwaltung anzuzeigen. Gleichfalls ist das Ende der Hundehaltung innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.

Entsprechend den Erfahrungswerten anderer Städte ist auch in Hohenstein-Ernstthal davon auszugehen, dass ein beträchtlicher Teil von Hundehaltern seiner Anmeldepflicht nicht nachkommt. Um diesem Personenkreis auf die Spur zu kommen und um Steuergerechtigkeit herzustellen, finden Kontrollen durch den gemeindlichen Vollzugsdienst statt. Der Hundehalter ist verpflichtet, diesem Personenkreis die bei der Anmeldung erhaltene Hundesteuermarke auf Verlangen vorzuweisen.

Festgestellte Verstöße gegen die Hundesteuerpflicht werden als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet.

Gruner

Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

## Verbot des Aufstieges von Himmelslaternen

Mit Inkrafttreten der Polizeiverordnung der Landesdirektion Chemnitz zur Verhütung von Gefahren durch Fluglaternen (Fluglaternenverordnung) ist es seit dem 01.10.2009 verboten, unbemannte frei fliegende Flugobjekte aufsteigen zu lassen, bei denen der Auftrieb durch die von einer eigenen Feuerquelle erwärmte Luft erzeugt wird und die insbesondere unter den Bezeichnungen „Himmelslaterne“, „Skylaterne“ oder „Skyballon“ und dergleichen bekannt sind.

Das Verbot wird mit der hohen Brandgefahr begründet. Nach dem Start kann der Betreiber weder die Richtung noch die Höhe des Ballons beeinflussen. Es werden Flugweiten von mehr als 5.000 Meter und Flughöhen von bis zu 500 Meter erreicht. Aufgrund des brennbaren Materials und der offenen Flamme besteht die große Gefahr am Landepunkt ein Feuer auszulösen.

Die Fluglaternenverordnung sieht die Möglichkeit von Ausnahmegenehmigungen durch die Ortspolizeibehörde (Ordnungsamt) vor. Der Antrag ist mindestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Aufstieg zu stellen.

**Eine Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn im vorgesehenen Startgebiet und im Flugkorridor eine Brandgefahr ausgeschlossen werden kann. Im dicht besiedelten Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal dürfte damit eine Genehmigung ausgeschlossen sein.**

Der Verstoß gegen die Verordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße von bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden kann.

Gruner

Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

## Fassadenwettbewerb 2009

Wie bereits seit 1991 durchgeführt, findet auch in diesem Jahr der Wettbewerb um die schönste Fassadengestaltung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal statt.

Da sich das Jahr dem Ende zuneigt und wieder zahlreiche Gebäude in der Stadt saniert wurden, werden die betreffenden Hauseigentümer hiermit aufgefordert, sich am Fassadenwettbewerb 2009 zu beteiligen.

Antragsformulare zur Teilnahme am Wettbewerb erhalten Sie in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bauamt, Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung, Stadthaus Zimmer 113.

Eingangsschluss der Bewerbungsunterlagen ist Dienstag, der 29.12.2009, 15.00 Uhr.

Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Stadtratssitzung Anfang des nächsten Jahres, nachdem eine Jury aus Stadträten die eingegangenen Bewerbungen geprüft und beurteilt hat, stattfinden. Die Preisträger werden dazu eingeladen.

Berlin

Sachgebietsleiterin Stadtentwicklung/-sanierung

## Das Bürgerbüro informiert:

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte auf diesem Wege mitteilen, dass alle Steuerkarten für das Jahr 2010 den Bürgern in Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zugegangen sind.

Sollten Bürger erstmalig eine Steuerkarte benötigen, müssen Sie die Erstausstellung im Bürgerbüro beantragen. Bürger, die keine Steuerkarte erhalten haben, melden sich bitte ebenfalls im Bürgerbüro (Stadthaus Altmarkt 30).

Gleiches gilt, wer eine Steuerkarte erhalten hat und diese nicht benötigt, kann sie bei den Mitarbeitern im Bürgerbüro abgeben.

Vor Aushändigung der Steuerkarte an den Arbeitgeber, bitte alle Eintragungen auf ihre Richtigkeit überprüfen (Geburtsdatum, Steuerklasse, Religion, Kinderfreibeträge für Kinder unter 18 Jahre, Behindertenfreibeträge).

## Neu in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal



Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal begrüßte am 1. September 2009 die zwei neuen Auszubildenden zur Verwaltungsfachangestellten Natalie Bieringer (links im Bild) und Denise Spindler (rechts im Bild) sowie Kevin Graf, der

eine Ausbildung zum Straßenwärter im städtischen Bauhof absolviert. Wir wünschen allen Azubis einen guten Start ins Berufsleben und viel Erfolg.

## Volkstrauertag am 15. November 2009

Seit 1952 wird in der Bundesrepublik der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege jeweils am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent begangen. Die Gedenkfeierlichkeit mit Kranzniederlegung für alle Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg findet in diesem Jahr

**am Sonntag, den 15. November 2009,**

**um 11.00 Uhr**

**auf dem Friedhof St. Christophori**

statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens und der Mahnung teilzunehmen.

## Wir bitten um Mitteilung Ihrer Veranstaltungstermine!

In Vorbereitung der für Ende 2009 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 1. Halbjahr 2010 als Faltblatt, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (z. B. Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 04. November 2009 um schriftliche Zuarbeit über Ihrerseits geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an nachfolgende Adresse bzw. per Fax oder E-Mail:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Büro des OB, Frau Müller  
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723 402111, Fax: 03723 402119, bob@hohenstein-ernstthal.de

Festwoche vom 6. - 13. Juni 2010



### Stadtfahnen erhältlich

In der Stadtinformation sind ab Mitte November speziell für das Jubiläum angefertigte Stadtfahnen (90 x 60 cm, weiß-rot mit Stadtwappen) zum Preis von 10,00 Euro erhältlich.

Um telefonische Vorbestellung dieser Fahnen unter der Rufnummer 449400 wird gebeten.

Aufkleber mit dem Logo der Festwo-

che, z.B. zur Anbringung an PKWs, können seit Oktober in der Stadtinformation im Rathaus käuflich erworben werden.

## Entsorgungstermine

### Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- 20.11. Stadtteil Zentrum
- 20.11. Stadtteil Hüttengrund
- 21.11. Stadtteil Ernstthal
- 21.11. Stadtteil Nord
- 10.11. Ortsteil Wüstenbrand

**Bitte beachten:** Die Entsorgung am 20. und 21.11.09 wird auf Grund gesetzlicher Feiertage vor- oder nachgefahren.

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co., Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 6630 oder Kalkstraße 55 in 09116 Chemnitz, Tel.: 0371 3556647

### Papier / Pappe / Karton

- 26.11. Stadtteil Ernstthal
- 26.11. Stadtteil Nord
- 27.11. Stadtteil Hüttengrund
- 27.11. Stadtteil Zentrum
- 06.11. Ortsteil Wüstenbrand
- 04.12. Ortsteil Wüstenbrand

### gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs

#### Achtung! Änderung Termin Abfallentsorgung

Auf Grund des Feiertages „Buß- und Betttag“ wird die Abfallentsorgung vom Mittwoch, dem 18. November auf Donnerstag, den 19. November verlegt.

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – montags

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

## WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

## Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

## Beschäftigungspakt 50+

**Vogtlandkreis - Zwickau Stadt erreicht seit Juli noch mehr Menschen –konkrete Angebote für ältere Arbeitssuchende und Unternehmen jetzt für die Regionen der ARGEN des Vogtlandkreises, Stadt Zwickau und Chemnitzer Land–**

Ab Juli dieses Jahres hat sich die ARGE Chemnitzer Land dem Beschäftigungspakt „Perspektive 50plus“ angeschlossen.

Im Rahmen dieses Bundesprogramms arbeiten die 4 Pakt-ARGEN aus dem Vogtlandkreis und dem Landkreis Zwickau mit den Bildungsinstitut PSCHE-RER mit neuen regionalen Ansätzen und Integrationsstrategien erfolgreich daran, älteren Langzeitarbeitslosen eine Chance am Arbeitsmarkt zu bieten. Im Chemnitzer Land konnten ab August 30 Vermittlungen durch den Beschäftigungspakt erzielt werden. Damit erhielten 50-Jährige, die mehrere Jahre arbeitslos waren, wieder eine berufliche Perspektive.

Für die Ausweitung hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales für den erfolgreich arbeitenden „Beschäftigungspakt 50+“ ein zusätzliches Budget zur Verfügung gestellt. Noch mehr arbeitslose ältere Alg II - Empfänger sollen damit auf dem Weg in Beschäftigung unterstützt und gefördert werden.

Ein weiteres Vorhaben des Pakts ist es, sich neben den bereits erfolgreichen Ansätzen zur Erweiterung der sozialen und fachlichen Kompetenzen, den Schwerpunktthemen Gesundheit und der Erhöhung der Mobilität zu widmen. Hiermit sollen die Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit der über 50-Jährigen weitergehend gefördert und der Vermittlungserfolg gesteigert werden.

Für Arbeitgeber können spezielle attraktive Lohnkostenzuschüsse bei Einstellung von Älteren gewährt werden.

Mehr Informationen unter: 03763/776127 oder 03763/776143 oder [www.pakt50plus-vogtlandkreis-zwickau.de](http://www.pakt50plus-vogtlandkreis-zwickau.de)

## Närrisches Treiben und Markttreiben...

Da der 11.11. in diesem Jahr auf einen Mittwoch fällt, kann sich der Oberbürgermeister zusätzlich hinter den Marktbuden verschansen. Ob das für den RO-WE-HE ein Hindernis ist, wird sich zeigen. Die Narren des Hohenstein-Ernstthaler Karnevalsclub sind heiß darauf das Rathaus zu stürmen.



Im Anschluss folgen ein kleines Programm, die Bekanntgabe des Mottos der Saison 2009/2010 und eine Verlosung von Freikarten für die Faschingsveranstaltung im Schützenhaus am 13.02.2010. Wem Fortuna nicht hold war, kann an diesem Tag Eintrittskarten beim RO-WE-HE erwerben.

Also liebes närrisches Volk von Hohenstein-Ernstthal: Nicht nur die großen Einkaufstaschen auf den Markt mitbringen, gute Laune und viel Schwung zum Schunkeln sind angesagt!

Also liebes närrisches Volk von Hohenstein-Ernstthal: Nicht nur die großen Einkaufstaschen auf den Markt mitbringen, gute Laune und viel Schwung zum Schunkeln sind angesagt!

Traat veeder

## AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 7. Dezember 2009. Texte werden bis zum 20. November 2009 entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.  
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Oberbürgermeister Erich Homilius

**Verantwortlich für die nichtamtlichen Teil:** jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

**Redaktion:**  
Büro OB  
Sandra Müller  
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11  
Christel Ratzlaw  
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

**Verlag, Satz und Anzeigen:** Kontur Design  
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

**Druck:** Mugler Druck GmbH  
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

**Vertrieb:** TNT Post Direktwerbung  
Tel.: 0 37 22 / 52 42 31



## Sächsischer Waldbesitzerverband informiert:

Am Freitag, den 25. September 2009 fand im Gasthof Voigtgrün die jährliche Regionaltagung „Südwestsachsen“ des Sächsischen Waldbesitzerverbandes statt.

Der Verband richtete sich mit dieser Informationsveranstaltung an die privaten, kommunalen und kirchlichen Waldbesitzer der Region, aber auch alle am Wald und an der Forstwirtschaft interessierten Bürger waren herzlich eingeladen. Wie schon in den vergangenen Jahren war auch diesmal die Veranstaltung sehr gut besucht, da der Waldbesitzerverband und die eingeladenen Referenten viel Wissenswertes zu den aktuellen Entwicklungen in der Forstwirtschaft und Forstpolitik im sächsischen und nationalen Rahmen zu berichten hatten.

Auf großes Interesse der Anwesenden stieß der Vortrag von Herrn Dr. Gerold (Ostdeutsche Gesellschaft für Forstplanung) zur Wertermittlung von Forstbetrieben, da sich viele private Waldbesitzer in dieser recht komplexen Materie nicht umfassend auskennen, aber durchaus berechtigtes Interesse an der Frage „Was ist mein Wald wert?“ haben. Herr Baier vom Staatsbetrieb Sachsenforst informierte über die derzeitige Situation am Holzmarkt und die künftig zu erwartende Preisentwicklung der wichtigsten Holzsortimente. Zur aktuellen Waldschutzsituation in Sachsen mit Informationen zum Eschentriebsterben und zur Borkenkäfersituation sprach Herr Otto vom Staatsbetrieb Sachsenforst, der in seinem Vortrag auch auf die neuen gesetzlichen Regeln für das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln im Wald einging.

Im Rahmen dieser Veranstaltung bestand natürlich auch die Gelegenheit für fachliche Fragen an die Referenten und persönliche Gespräche unter den anwesenden Waldbesitzern und Forstleuten, so dass die Regionaltagung für die Teilnehmer insgesamt ein voller Erfolg war. Auch im September 2010 wird der Sächsische Waldbesitzerverband wieder eine Regionaltagung in Südwestsachsen durchführen. Diesbezügliche Informationen erhalten Waldbesitzer und interessierte Bürger zeitnah auf der Homepage des Verbandes unter [www.waldbesitzerverband.de](http://www.waldbesitzerverband.de).

## „Schlumpfhausen“ feiert 30. Geburtstag



Die Kindertagesstätte der Volkssolidarität begibt im September ihr 30-jähriges Bestehen. Eigens dafür wurde eine Festwoche mit vielen Höhepunkten organisiert, einem Tag der offenen Tür, dem Treffen der „Ehemaligen“ und natürlich durfte ein Kinderfest nicht fehlen. Dazu waren „Claus und Glücki“ eingeladen und brachten die Kids mit ihrer Musik so richtig auf Touren. Kinderschminken, Bastelstraße, Sport und Spiel rundeten diesen Nachmittag ab. Eltern und Großeltern ließen es sich in der Zwischenzeit gut gehen, Kaffee und Kuchen genießen. Natürlich konnten wir auch den Geschäftsführer der Volkssolidarität, Herrn Kühn, den Oberbürgermeister von Hohenstein-Ernstthal, Herrn Homilius und viele andere Gäste begrüßen. Sie ließen es sich nicht nehmen, mit uns auf 30 Jahre anzustoßen und an vergangene Zeiten zurückzudenken. Eine besondere Überraschung hatte unsere vereinseigene Küche vorbereitet, extra für diesen Anlass wurden Schlümpfe gebacken, die dann allen gut schmeckten.

Wir möchten auf diesem Weg im Namen der Kinder Danke sagen, an alle für die Hilfe und Unterstützung und natürlich für die Geschenke.

*Das Team aus „Schlumpfhausen“*

## Neues vom Hort der Karl-May-Grundschule

Wir fragen uns manchmal, wo die Zeit hin ist. Und da das nicht nur Erwachsenen auffällt, sondern auch schon Kindern, haben die auch festgestellt, dass schon wieder die Herbstferien vorbei sind und möglicherweise Weihnachtsferien bald anstehen. Aber so weit sind wir nun wirklich noch nicht.

Nachdem das Schuljahr 2009/2010 doch recht turbulent begonnen hat, viele Erstklässler unseren Hort besuchen, hat sich alles recht gut eingespielt. Und weil wir ja beschlossen hatten, ein Grillfest zu veranstalten, um ein besseres Kennenlernen zu ermöglichen, haben wir das auch am 11. September gestartet.

Es war mit einiger Aufregung verbunden, weil unser Hort ein solches Fest in dieser Größenordnung noch nicht organisiert hat. Doch was wäre eine Kindereinrichtung ohne „ihre Eltern“, die uns -klasse- unterstützt haben. So haben alle Eltern, die daran teilgenommen haben und auch die, die dann kurzfristig nicht dabei sein konnten, so viel Essen und Trinken gesponsert, dass wir es an einem Abend gar nicht schaffen konnten. Von Roster, Steaks, Wiener, Salate bis Knabberei, Limonade war alles dabei. Herr Tomaschewsky brachte seinen eigenen Grill mit und hat „selbstverständlich“ Kinder, Eltern und Gäste beköstigt. Auch Herr Rabe hat für das leibliche Wohl aller gesorgt. Für die Kinder hatten wir ein Glücksrad mit vielen schönen Preisen organisiert, die neuen Roller durften endlich ausprobiert werden, die Tischtennisplatte war aufgebaut, die Fußballkickertische standen draußen und der Wettergott war auf unserer Seite und hat uns einen herrlich milden Spätsommerabend beschert.

Und weil es allen gut gefallen hat und schon Fragen nach einer „Neuaufgabe“ im Raum stehen, wollen wir im November anlässlich des Martin-Festes wieder ein Zusammensein organisieren, was aber noch unser kleines Geheimnis bleibt.

Unsere Herbstferien standen in diesem Jahr unter dem Motto „Tierisch gute Ferien“. Vom Zoo bauen im Hort und Wald, Naturmaterial sammeln, Zootiere basteln im Jugendhaus und einem Zoofest im Hort war auch hier alles dabei. Nur der Besuch des Chemnitzer Tierparks musste ausfallen, wegen „plötzlichem Wintereinbruch“ im Oktober. Doch selbst da sind wir kurzfristig ins „Kuddeldaddeldu“ gefahren, um unsere Kinder nicht zu enttäuschen. Als Abschluss der Ferientage haben wir im Kino den Film „Unsere Erde“ gesehen. Herr Elsner hat diesen Film extra für unsere Hortkinder gezeigt und es war schon interessant, welche Auswirkungen der Klimawandel auf unser Leben hat.

Doch nun heißt es, auf ein Neues. Die Schule hat begonnen und ein bisschen anstrengen müssen sich unsere Kinder nun doch wieder. Aber wir schaffen das gemeinsam und freuen uns auf unsere nächsten Herausforderungen.

*Team vom Hort Karl-May-Grundschule*

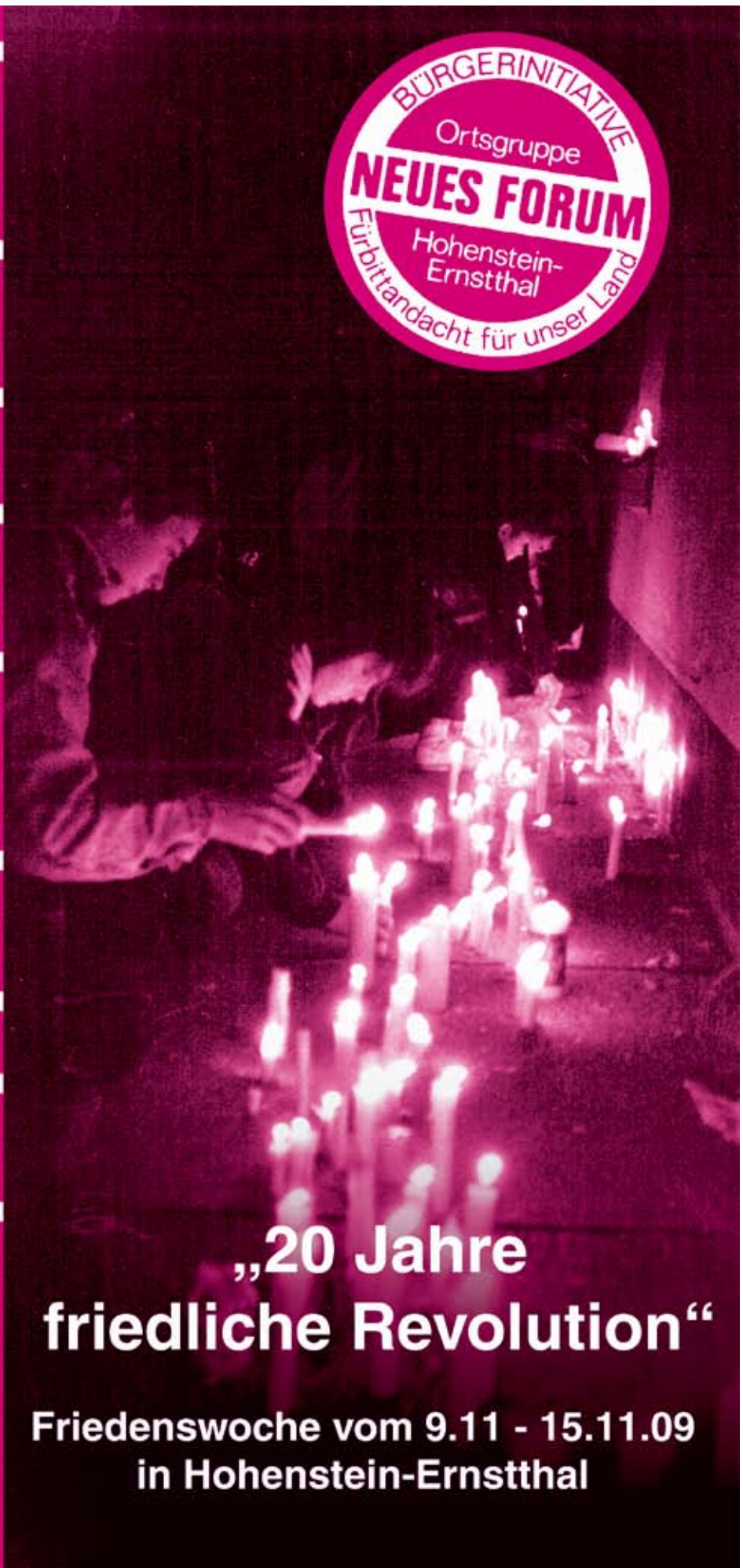
## Ökumenischer Kindergarten: Förderverein macht mobil



Die sogenannte Abwrackprämie konnte zwar nicht in Anspruch genommen werden. Dennoch konnte der Ökumenische Kindergarten „Sonnenblume“ jüngst seinen Fuhrpark erneuern. Der Förderverein des Kindergartens hatte rund ein Dutzend knallrote Kleinwagen der Marke Bobby Car mitsamt Anhängern beschafft.

Die Kinder wussten die neuen Fahrzeuge, die ältere Modelle ersetzen, umgehend und problemlos in ihr Verkehrskonzept zu integrieren; Kinder wie Erzieherinnen erfreut seither eine wesentlich reduzierte Pannensrate. Und beides wiederum freut den Förderverein.

Mo 9.11.09, 19.30 Uhr
Kirche St. Christophori „Zeitzeugen“ Ausstellungseröffnung Zur Ausstellung spricht Oberbürgermeister Erich Homilius Die musikalische Umrahmung gestaltet der Chor des Lessing-Gymnasiums Die Ausstellung kann vom 09.11.-15.11. jeweils ab 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel.: 03723 49970) besichtigt werden
Die 10.11.09, 09.00 Uhr
Lessing-Gymnasium Aula „Montagsangst“ die Schriftstellerin Caritas Führer liest aus ihrem Buch Veranstaltung für Schüler der Klassen 10 bis 12 des Lessing-Gymnasiums
Die 10.11.09, 19.30 Uhr
Kirche St. Christophori Winterkirche „Herbstereignisse '89 in unserer Stadt“ Podiumsdiskussion mit Beteiligten von damals
Mit 11.11.09, 19.30 Uhr
Kirche St. Christophori Winterkirche Das Neue Forum in Hohenstein-Ernstthal Zum Geschichtsstammtisch treffen sich Gründungsmitglieder des Neuen Forums in Hohenstein-Ernstthal
Do 12.11.09, 19.30 Uhr
Hotel „Drei Schwanen“ Saal „20 Jahre Wende und immer noch kein Ende“ Politikabarett mit den Chemnitzer Kabarettisten Andreas Zweigler und Gerd Ulbricht und dem Christoph-Modersohn-Quartett Eintritt: 10,00 € Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtfino und an der Hotelrezeption
Fr 13.11.09, 19.00 Uhr
Lessing-Gymnasium Cafeteria Gebrochene Lebenswege: Stefan Lauter, ein ehemaliger Betroffener aus dem Geschlossenen Jugendwerkhof Torgau erzählt
Sa 14.11.09, 16.00 Uhr
Kirche St. Christophori Orgelvesper mit Prof. Mathias Eisenberg
So 15.11.09, 09.30 Uhr
Kirche St. Christophori Bittgottesdienst für den Frieden Predigt: Pfarrer i.R. Herr Klaus Franke Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch
So 15.11.09, 11.00 Uhr
Kranzniederlegung zum Volkstrauertag auf dem Friedhof St. Christophori  15.00 Uhr Kirche St. Christophori „Lasst Trompeten und Hörner erschallen“ Konzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Er. e.V. Eintritt: 5,00 €
<b>Veranstalter</b> Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophori in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal und dem Lessing-Gymnasium



„20 Jahre  
friedliche Revolution“  
Friedenswoche vom 9.11 - 15.11.09  
in Hohenstein-Ernstthal



## Neues aus der Grundschule Wüstenbrand

### Besuch in der Bäckerei Leonardt in Wüstenbrand

Die Klasse 3 und Frau Kaubisch waren am 9. September 2009 von 08.00 bis 9.30 Uhr auf der Bahnhofstraße in Wüstenbrand bei der Bäckerei Leonardt. Der Bäcker begrüßte uns freundlich an der Tür zur Backstube. Dort war es sehr warm und es duftete nach Gebackenem.

Wir bestimmten die Mehrsorten und schauten die Maschinen an. Die Bäckergesellen erklärten uns, wofür sie die Maschinen verwenden. Danach schauten wir zu, wie ein Brot gebacken wird. Dann hat jeder selbst ein Brot gebacken. Mein Brot bestreute ich mit Hafer. Wir stellten den Bäckergesellen sehr viele Fragen. Sie erklärten uns alles, was wir wissen wollten.

Jonas bedankte sich und überreichte ein kleines Geschenk. Mir gefiel es in der Bäckerei Leonardt sehr gut.

Am besten gefiel mir, dass wir selbst ein Brot backen und mit nach Hause nehmen durften. Ich schenkte auch meinen Großeltern zwei Scheiben Brot. Uns allen schmeckte es sehr gut.

*Sarah Richter*

### „Der Pausenstar von Edeka“

Am Freitag, den 25. September 2009 hatten wir, die Klasse 3, in den ersten beiden Unterrichtsstunden Besuch von 4 Mitarbeiterinnen von Edeka. Außer Frau Kaubisch war auch Frau Silbermann mit im Unterricht.

Dieser fand im großen Hortzimmer unserer Schule statt. Als erstes machten wir ein Obst- und Gemüse-Quiz. Danach ertasteten wir verschiedenes Obst und Gemüse. Anschließend wurden drei Gruppen gebildet. Ich war in der zweiten Gruppe. Wir haben Obst geschnitten. Die erste Gruppe musste Gemüse schneiden und die dritte Gruppe bereitete Sauce zu. Als wir damit fertig waren, durften wir alles aufessen. Das war lecker! Zum Schluss haben alle Schüler der Klasse 3 eine Dose für Obst und ein Heft mit leckeren Rezepten bekommen.

Mir hat dieser Unterricht Spaß gemacht. Es war interessant und geschmeckt hat es mir auch.

Vielen Dank an das Team von Edeka.

## „Konjunktur“ auch bei den „Sonnenkäfern“



Dank des Konjunkturpaketes haben sich die räumlichen Bedingungen in unserer AWO Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ in Wüstenbrand wesentlich verbessert.

Viele Fachleute haben sich Gedanken gemacht, wertvolle Ideen eingebracht und den Bauverlauf begleitet.

Nach der Fertigstellung des Sanitärbaues durfte Tom Anfang Oktober das Band zur Nutzung der zwei neuen Waschräume durchschneiden. „Endlich ist es soweit!“, hörte man

die Kinder sagen, denn schon etwas ungeduldig haben sie diesen Tag herbeigesehnt.

Über die gesamte Bauzeit konnten unsere Kinder den Verlauf beobachten, haben dabei viel gelernt und auch den Bauarbeitern so manche neugierige Frage gestellt. Lennart und Niclas sind oft von zu Hause aus mit Säge, Werkzeugkoffer und Spielzeugbagger in die Kita gekommen und wollten den Bauleuten helfen.

Im weiteren Bauabschnitt werden jetzt noch durch zusätzliche Fördermittel, Zuschüsse der Stadt Hohenstein-Ernstthal und Eigenanteile unseres Trägers in allen Gruppenzimmern Schallschutzdecken eingezogen, die Elektrik erneuert, Türen eingebaut, Heizkörper verändert sowie die Räume renoviert.

Wir freuen uns alle auf die neuen Bedingungen und wunderschönen Räume sowie inzwischen auch auf die Zeit der Beendigung der Baumaßnahmen.



Es war gerade für unsere kleinen Kinder nicht leicht, sich bei den ständig verändernden und beengten Räumlichkeiten zurechtzufinden und den Kita - Alltag zu meistern.

Ich möchte mich bei meinen Mitarbeitern für das besondere Engagement sowie bei allen Eltern für die Geduld, Unterstützung und das Verständnis bedanken.

Die Zeit hat sich gelohnt!

*Petra Mros, Leiterin der Kita*

## Termin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am Montag, den 16. November 2009, 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder  
Ortsvorsteher

## Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.11.1937	Frau Ursula Hellmann	72
03.11.1929	Frau Hanna Weiß	80
03.11.1935	Herr Dietrich Hoffmann	74
04.11.1927	Frau Anneliese Ullmann	82
05.11.1925	Frau Gerda Teubner	84
06.11.1921	Frau Ilse Wesemann	88
07.11.1920	Frau Elfriede Werner	89
08.11.1911	Frau Hildegard Franke	98
08.11.1926	Herr Alfred Reichel	83
09.11.1928	Frau Wiltraud Lindenberg	81
11.11.1934	Herr Martin Pelz	75
12.11.1927	Frau Ursula Woischke	82
12.11.1933	Herr Harald Runke	76
13.11.1934	Frau Elfriede Vogel	75
13.11.1938	Frau Anni Gottlebe	71
14.11.1937	Herr Karl Fichtner	72
15.11.1938	Herr Horst Schenkel	71
16.11.1937	Frau Adelheid Giesa	72
17.11.1911	Herr Rudi Frohna	98
18.11.1931	Herr Ernst Hanisch	78
18.11.1938	Herr Horst Mangold	71
19.11.1914	Frau Hilde Hänel	95
19.11.1924	Herr Dr. Friedrich Trommler	85
20.11.1919	Frau Marianne Friedrich	90
20.11.1919	Herr Kurt Koch	90
20.11.1938	Herr Bernhard Heinrich	71
21.11.1928	Herr Joachim Walther	81
22.11.1928	Frau Edith Franke	81
22.11.1937	Frau Christa Seifert	72
23.11.1916	Herr Karl Meier	93
23.11.1927	Herr Siegfried Reinhold	82
24.11.1919	Frau Lotte Meier	90
24.11.1926	Frau Waltraut Mielisch	83
25.11.1920	Herr Rudolf Nitzschke	89
26.11.1913	Frau Lisa Süßmann	96
28.11.1919	Frau Marianne Oertel	90
30.11.1921	Frau Lieselotte Hantschel	88

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 6. Januar 2010, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Hohenstein-Ernstthal statt.

## Volkssolidarität Gruppe Wüstenbrand lädt ein



Unsere traditionelle **Adventsfahrt** führt uns in diesem Jahr über Schneeberg und Schwarzenberg nach Erlabrunn. Es erwartet uns nach einer schönen Erzgebirgsfahrt ein leckeres Mittagessen, ein Adventsprogramm und ein weihnachtliches Kaffeetrinken.

**Die Fahrt findet am Donnerstag, dem 26. November 2009 statt. Abfahrt ist 10.30 Uhr am Bahnhof Wüstenbrand.**

Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen! Die Anmeldung ist am Montag, dem 09. November 2009 im Rathaus Wüstenbrand.

Ursula Müller

### Möglicher Termin zur Blutspende ist

am Dienstag, 03.11.09, von 15:30 bis 19:00 Uhr  
in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstr. 5.

## Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

**Monatspruch:** Wenn Jesus, und das ist unser Glaube, gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.

1. Thessalonicher 4, 14

### Unsere Gottesdienste:

- 01.11. 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in St. Christophori  
*Dankopfer: eigene Gemeinden*
- 08.11. 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: Arbeitslosenarbeit*
- 15.11. 09:00 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden (Pfr. Seidel)  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*
- 18.11. **Buß- und Bettag**  
09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Christophori (Pfrn. Indorf) mit Abendmahlsfeier  
*Dankopfer: Ökumenische Aufgaben der EKD*
- 22.11. 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kutsche) mit Gedenken der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder; z. gl. Zt. Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*
- 29.11. **1. Advent**  
14:00 Uhr Einweihung der Erdgeschossräume des Pfarrhauses mit Kirchenkaffee  
17:00 Uhr Adventsmusik mit dem Posaunenchor aus St. Trinitatis z. gl. Zt. Kinderbetreuung  
*Dankopfer: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)*
- 06.12. **2. Advent**  
09:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*

### Gemeindeveranstaltungen:

- Arbeitseinsatz / Umzug: Samstag, 7. November, 08:30 Uhr  
Straße der Einheit 31
- Bibelstunde: Dienstag 19:30 Uhr
- Junge Gemeinde: mittwochs 19:00 Uhr
- Altenkreis: Donnerstag, 12. November 15:00 Uhr
- Seniorenachmittag: Donnerstag, 26. November 15:00 Uhr  
mit Pfr. i.R. Helbig
- Andacht Seniorenheim: Mittwoch, 11. und 25. November 15:00 Uhr
- Chorprobe: nach Probenplan
- Kindertreff: mittwochs Klasse 4 14:00 Uhr  
Klassen 1 – 3 15:15 Uhr  
Klassen 5 – 6 17:00 Uhr
- Konfirmandenunterricht: dienstags Klasse 7 16:00 Uhr  
mittwochs Klasse 8, in Ernstthal 17:15 Uhr
- Frauentreff: Montag, 30. November 19:30 Uhr
- Eltern-Kind-Kreis: Dienstag, 17. November 16:00 Uhr
- KV – Sitzung: Freitag, 27. November 19:30 Uhr

### „Weihnachten im Schuhkarton“

Bis 15. November 2009 können Sie wieder Ihre gepackten Schuhkartons für Kinder in Not in unserer Kirchengemeinde abgeben:

- bis 05.11.09: - Straße der Einheit 31 / Kanzlei Kirchengemeinde  
- sonntags zum Gottesdienst  
- Käthe-Kollwitz-Straße 23 / bei H. Dubielczyk
- ab 09.11.09: - Pfarrhaus Wüstenbrand, Kirchweg 6  
- Käthe-Kollwitz-Straße 23 / bei H. Dubielczyk

Bitte helfen Sie uns mit 6,00 €, die Kosten für Abwicklung und Transport pro Karton zu decken. Diese Aktion wird ausschließlich durch Spenden finanziert und ist dringend auf Ihre Hilfe angewiesen.

### Haus- und Straßensammlung

Vom 13. bis 22. November 2009 findet wieder eine Haus- und Straßensammlung der Diakonie statt.

Gesammelt wird für „Wege in die Arbeitswelt“ für Menschen mit Behinderung.

## NEWS- Neuigkeiten aus der Fremdsprachenkita



Auch in den letzten Wochen gab es für die Kleinen und Großen der Kita „Little Foot“ wieder viel zu erleben.

Los ging es Ende September/Anfang Oktober bei den „Little Horses“ mit der Projektwoche „Vom Korn zum Brot“. Dabei lernten die Kinder wissenswertes rund ums Thema Getreide. Wie sieht es aus? Wie heißt es? Was wird daraus hergestellt? All diese Fragen wurden beantwortet. Doch das war natürlich noch nicht alles. Aus den Weizenähren haben die Kinder die Körner herausgesehen und diese anschließend selbst, mit Hilfe einer Getreidemühle, zu Mehl gemahlen. Und was wird aus Mehl gemacht? Richtig! Brot! ... und das haben wir dann auch getan. Am Schluss konnte dann

jedes Kind ein kleines Brot mit nach Hause nehmen.

Doch das Highlight der Woche war der Besuch in der Bäckerei Leonhardt in Wüstenbrand. Dort durften wir nicht nur den Bäckern bei der Zubereitung von Sauerteig zuschauen, sondern auch selber mit anfassen. Wir haben Buchstaben ausgestochen, Bärchen verziert, Brezeln geformt und uns an der Herstellung von Knoten und Zöpfen versucht. Alle Kinder hatten viel Freude daran und erzählten noch Tage später von diesem Erlebnis.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an die Bäckerei Leonhardt und besonders an die Bäcker Kai und Jens, die uns diesen tollen und erlebnisreichen Tag ermöglichten.



Weiter ging es dann am 07.10. mit einem Bastelnachmittag. Beim gemütlichen Zusammensitzen mit Kaffee und selbstgebackenem Apfel- und Pflaumenkuchen entstanden tolle Laternen, bei denen der Kreativität der Kinder und Eltern keine Grenzen gesetzt waren.

Am 10.10. fand dann zum 2. Mal unsere große Herbstwanderung für unsere Kinder und deren Eltern statt. Die Krippengruppen „Bumblebees“ und „Swallowsnest“ trafen sich am Berggasthaus auf dem Pfaffenberg, um eine kleinere Runde zu drehen. Die größeren Kinder der „Little Horses“ und „Little Birds“ wanderten von Ernstthal aus über die Halde und den Wind zum Pfaffenberg.

Dort trafen sich alle an der Hütte des Erzgebirgsvereins an der Freilichtbühne, um sich mit Wiener Würstchen, Tee und Glühwein zu stärken.

Am 14.10. fand dann auch noch der Bastelnachmittag bei den „Little Birds“ statt. Auch hier entstanden viele tolle Laternen, die uns zu unserem Laternenumzug am 06.11.2009 bunt den Weg leuchten werden.

### AUTUMN

Autumn winds begin to blow  
colored leaves fall fast and slow.  
Twirling, whirling all around...  
Till at least, they touch the ground



## Stadthalle Limbach-O.

27.12. 16.00 Uhr  
Kabarett Leipziger Pfeffermühle - "Krötenwanderung"  
31.12. 19.00 Uhr  
Silvesterparty mit dem „Fernando Express“

*Weihnachten steht vor der Tür.  
Immer eine gute Idee "Geschenkgutschein"*

23.01. 20.00 Uhr  
Julia Neigel - Akustik Tour

06.03. 20.00 Uhr  
Ina Deter "Ein Wunder" - Live Tour

21.03. 16.00 Uhr  
Operetten Comedy Show - Primavera Operette Berlin

03.04. 20.00 Uhr  
Ostertanz mit dem Fernando Express

07.04. 20.00 Uhr  
Olaf Schubert & Freunde

20.04. 20.00 Uhr  
Staphan Sulke Konzert  
"Mensch ging das aber Schnell"



[www.stadthalle-lo.de](http://www.stadthalle-lo.de)

Ticket Hotline 0 37 22/46 93 10

## DAS CHEMNITZER KABARETT



DAS CHEMNITZER  
KABARETT

Einlass: 18.00 Uhr  
Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt: 10.00 €

am Donnerstag, dem 12.11.2009,  
im Hotel „Drei Schwanen“ in Hohenstein-Ernstthal

**„20 Jahre Wende und immer noch kein Ende“**

Die Kabarettisten Andreas Zweigler und Gerd Ulbricht mit Ausschnitten aus ihren aktuellen Programmen „Game over“ und „Rubbellos in 's Glück“

Das Christoph-Modersohn-Quartett sorgt für die passenden Zwischentöne.

Kartenbestellung und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal,  
Tel. 03723 / 449400 und an der Hotelrezeption, Tel. 03723 / 6590  
Restkarten an der Abendkasse  
Veranstalter  
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Hotel „Drei Schwanen“

**Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle**

Lutherstift, Friedrich-Engels-Str. 86, Tel. 627568

**Selbsthilfegruppe „Aufbruch“ für Betroffene**

12.11.2009, Psychosoziales Forum: „25 Jahre diakonische Arbeit mit psychisch kranken Menschen“, 17.30 Uhr im Lutherstift, Friedrich-Engels-Str. 86  
 26.11.2009, Konzeptdiskussion und Sprecher/innenwahl, 17.30 Uhr im Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

**Selbsthilfegruppe für Angehörige**

12.11.2009, Psychosoziales Forum: „25 Jahre diakonische Arbeit mit psychisch kranken Menschen“, 17.30 Uhr im Lutherstift, Friedrich-Engels-Str. 86

**Begegnungsstätte im Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86**

05.11.2009, 14.00 Uhr, Wir machen unseren Garten winterfest  
 12.11.2009, 14.00 Uhr, Kognitives Training  
 19.11.2009, 14.00 Uhr, Wir gehen Kegeln ins „Stadt Chemnitz“  
 26.11.2009, 14.00 Uhr, Weihnachtliches Schmücken unserer Räume  
 29.11.2009, 14.00 Uhr, Wir spielen Brettspiele

**Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH**

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

**Öffnungszeiten**

**Tagestreff „Windlicht“:**

Montag 14.00 – 17.00 Uhr  
 Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr  
 Mittwoch 15.30 – 19.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag 14.00 – 18.30 Uhr

**Öffnungszeiten**

**der Beratungsstelle:**

Montag 13.00 – 17.00 Uhr  
 Dienstag 07.30 – 12.30 Uhr  
 13.00 – 16.00 Uhr  
 Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene** (Herr Tändler) trifft sich am 04.11.2009 in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr. (Gruppe I)

Die Gruppe unter Leitung von Herrn Schön trifft sich am 11. und 25.11.2009 zur gleichen Zeit. (Gruppe II)

Die Gruppe von Herrn Epperlein trifft sich am 05. und 19.11.2009 in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr. (Gruppe III)

Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 23.11.2009, 18.00 Uhr.

**Küchenstudio Hohenstein**

09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4

☎ **03723 42168**

**Angebotsküchen • Küchenumzüge  
 Geräte-, Spülen-, Arbeitsplattentausch  
 Geschirrspülnachrüstung**

**Mo – Fr 10 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr  
 oder nach Vereinbarung**

**Bestattungshaus Schüppel**

*Im Trauerfall familiär,  
 preiswert und fair*

Inhaber: Enrico Schüppel

**Tag und Nacht**

dienstbereit unter

**03723 / 627 698**

Friedrich-Engels-Straße 03 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

**www.bestattungshaus-schueppel.de**

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

**Neuanschaffungen Bibliothek**

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine kleine Auswahl an neuen Medien in der Bibliothek handelt!

**DVD**

Die unarmherzigen Schwestern (Zustände in kath. Heimen von Irland)  
 Die Liebe in Zeiten der Cholera (nach einem Roman von Nobelpreisträger Garcia-Marquez)  
 Drachenläufer ( nach einem Roman von Khaled Hosseini)  
 Die Welle (Schülerfilm zum Thema Staatsformen)  
 Lawrence von Arabien (historischer Film)  
 Geschichte Mitteldeutschlands mit 12 Personen zum Beispiel  
 - Kunz von Kaufungen  
 - Hugo Junkers  
 - Otto von Bismarck  
 - Martin Luther



**CD**

Twilight (Filmmusik)  
 Drehorgel - Melodien  
 Die schönsten deutschen Fest- und Glückwunschlieder  
 Die schönsten Trinklieder  
 Heinz Erhardt - seine lustigsten Lieder

**SACH-CD**

Gesund abnehmen mit Schüßler-Salzen  
 Abnehmen im Schlaf  
 Mit progressiver Muskelentspannung gegen Bluthochdruck  
 Beckenbodentraining nach Feldenkrais-Methode  
 Bauch – Beine - Po  
 Das ABC der Kindererziehung  
 Gelassenheit – Ruhe - Kraft (Meditation)

**SACHLITERATUR**

Hobsbawm, Eric: Gefährliche Zeiten im 20. Jahrhundert (Biografisches über den letzten „Universalgelehrten“ unseres Jahrhunderts)  
 Funck, Wolf: zur Stoffwechsellumstellung 3 Sachbücher aus der Reihe „Metabolic balance“  
 Wilken, Etta: Sprachförderung bei Kindern mit Down-Syndrom  
 Stray-Gundersen, Karen: Babys mit Down-Syndrom  
 Scholz, Angela: Mein Kind hat Tics und Zwänge (Tourette-Syndrom)  
 3 Reisesprachführer: Estnisch, Lettisch, Litauisch  
 Knipping, Andreas: Gute alte Eisenbahn-Zeit (365 Tage Eisenbahn-Nostalgie)  
 Schwarz, Günther: Basiswissen Umgang mit demenzkranken Menschen  
 Niklewski, Günter: Demenz  
 2 Biografien: Michelle Obama; Barack Obama - Der schwarze Kennedy

**LITERATUR BESONDERS FÜR JUGENDLICHE**

Rees, Celia: Klassenspiel (Schikanen unter Schülern)  
 Marsden, John: Winter (ein Waisenmädchen sucht die Wahrheit)  
 Luciani, Domenica: Das Leben ist ein Video  
 Westerfeld, Scott: Pretty-erkenne dein Gesicht (Luxus, Partygirl, Freiheit?)  
 Westerfeld, Scott: Ugly, verlier nicht dein Gesicht (Schönheitswahn bei Jugendlichen)  
 Michael, Lin: Die flüsternde Straße (England, Industrienation, Waisenhäuser)  
 Flacke, Uschi: Die Hexenkinder von Seulberg (Anklage wegen Hexerei)

**ROMANE / HISTORISCHES**

Bomann, Corinna: Die Spionin (England unter Elisabeth I.)  
 Schützhofer, Kirsten: Die Kapelle der Glasmaler (Frankreich um 1200)  
 Berlinger, Katryn: Der Kuss des Schokoladenmädchens  
 Coates, Frank: Der Ruf der Löwen (Afrika 19.Jh.)  
 Thomas, Charlotte: Die Lagune des Löwen (Venedig 15.Jh.-Historienepos)

**ROMANE / VERSCHIEDENES**

Böhnke, Gunter: Der Sachse liebt das Reisen sehr  
 Salgari, Emilio: Die Geheimnisse des schwarzen Dschungels (Roman vom italienischen Karl-May)

**ROMANE / KRIMI / THRILLER**

Harvey, John: Verführung zum Tod  
 Patterson, James: Höllentrip  
 Hammesfahr, Petra: Erinnerung an einen Mörder  
 Grimes, Martha: Inspektor Jury lässt die Puppen tanzen

**Arbeitslosentreff „HALT“**  
Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

- montags: 13.00 – 15.30 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
- dienstags: 09.00 – 13.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)  
13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel
- mittwochs: 09.00 – 13.00 Uhr Rentenauskunft (Voranmeldung)  
09.00 – 14.30 Uhr Anleitung zum Nähen (Voranmeldung)
- donnerstags: 09.00 – 15.30 Uhr Klöppelzirkel

**Öffnungszeiten Bücherei / Lesestube:**  
Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (ausgenommen der letzte Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen** u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit! (Voranmeldung erwünscht)

**Familienberatung:** jeden letzten Donnerstag im Monat

**Computerkurse**, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

- 24.11. ab 9.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (Voranmeldung)
- 26.11. 7-15 Uhr Sprechtag unserer Fachkraft für Sozialwesen

**Aus unserem Serviceangebot:**

- \* Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- \* Widersprüche erarbeiten (Arbeitslosengeld und HARTZ IV) bis hin zum Sozialgericht
- \* Ausfüllen von Anträgen
- \* Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- \* Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- \* Rentenauskunft
- \* Mieterbund
- \* Erstellen von Bewerbungsunterlagen und Kopierdienst
- \* Nähen für sozial Schwache
- \* Erlernen von Grundkenntnissen am PC, Nutzung des Internets (Jobangebote eingeschlossen)

**Volkssolidarität e.V.**  
Conrad-Clauß-Straße 14, Telefon: 4 28 61

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr, Freitag 08.00 – 14.00 Uhr, Samstag, Sonntag und bei Veranstaltungen nach Vereinbarung

- Jeden Montag: 09.15 Uhr Seniorensport
- Jeden Dienstag: 12.00 Uhr Skatnachmittag  
14.30 Uhr gemütliche Kaffeerrunde  
16.00 Uhr Schachnachmittag
- 03.11. 09.00 Uhr Sprechstunde des VdK - stadtoffen
- 04.11. 09.00 Uhr Frühstück der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) –auf Einladung–
- 12.11. 14.30 Uhr Herbsttanz – für Musik und Unterhaltung sorgt Herr Fröhnert aus Chemnitz.
- 17.11. 13.00 Uhr Sprechstunde des VdK - stadtoffen
- 19.11. 14.30 Uhr Spielenachmittag mit Rommee und Brettspielen
- 23.11. 14.30 Uhr Adventsbasteln bei Kaffee und Kuchen mit Floristin Heike Vogel
- 25.11. Bäderfahrt nach Bayreuth

**Spielhaus „Villa Regenbogen“ lädt ein zum Leseabend im Spielhaus** (Sonnenstraße 10 in Hohenstein-Ernstthal, Telefon-Nr. 03723 711116  
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr, nach Bedarf auch Samstag 14.00-18.00 Uhr)

**Seid ihr Leseratten?**

Am **13.11.2009** laden wir alle Kinder zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Um **16.30 Uhr** beginnen wir mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und um 17.00 Uhr liest Frau Hoffer (Kinderbuchberaterin) spannende Geschichten vor.  
Wenn ihr wollt, könnt ihr Mutti, Vati oder auch Oma und Opa mitbringen. Wir freuen uns schon auf Euch.

*Das Team vom Spielhaus*

**Angebote**  
des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



**Mehr Generationen Haus**

Der „Offene Treff“ ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Getränken und Gebäck für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine Lesecke mit

Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung und Kinder können kurzzeitig beaufsichtigt werden.

**Tägliche Angebote:**

- montags: 14.00 bis 17.00 Uhr Gedächtnstraining  
16.00 bis 17.00 Uhr Gymnastik für jedermann
- dienstags: 9.00 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)  
14.00 bis 17.00 Uhr Experimente für Kinder von 5-13 Jahren  
10.00 bis 17.00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
- mittwochs: 10.00 bis 17.00 Uhr Basteltag (verschiedene Angebote)
- donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr Handarbeits-Café
- freitags: 14.00 bis 17.00 Uhr Gedächtnstraining
- täglich 8 bis 16 Uhr : Kopierservice

**Nach individueller Absprache ist auch die Nutzung der folgenden Angebote möglich:**

PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel), Nähservice, Gesundheits- und Ernährungsberatung durch eine Gesundheitsberaterin, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. beim Ausfüllen von Anträgen und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe, Ausrichtung von Kindergeburtstagsfeiern und Familienfeiern, Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen, Deutsch und Mathematik spielerisch begreifen (für Vorschulkinder und ihre Eltern), zeitweise Kinderbetreuung

**Sondertermine:**

**05.11., 18.00 Uhr – „Pflege daheim – praktische Tipps von A (Aufstehen) bis Z (zu Bett gehen)“**

Den Vortrag hält Andrea Harlaß, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivtherapie. Sie gibt Tipps, wie für den Pflegenden eine seelische und körperliche Entlastung erreicht werden kann und demonstriert pflegerische Handgriffe. Auch auf die Vorbeugung von Komplikationen und die Begleitung Sterbender wird sie eingehen. Der Vortrag wird unterstützt vom NHV Theophrastus.

Unsere Platzkapazitäten sind begrenzt, wir bitten deshalb um Voranmeldung. (Unkostenbeitrag: 1,50 m)

**11.11., 16.00 Uhr – Kinderuniversale „Abseits oder nicht? Die große Fußballfrage!“**

Abseits – wie oft sind die Fans anderer Meinung als der Schiedsrichter! Erklären kann aber kaum jemand, wie das mit dem „Abseits“ funktioniert. Prof. Dr. Ralf Brand vom Institut für Sportwissenschaften der Uni Potsdam kann Licht ins Dunkel bringen.

(Kinder 1,00 m und Erwachsene 3,00 m)

**Ausfahrten:** Unser Partner bringt Sie auch im November wieder zu interessanten Orten.  
Ziele, Termine und Preise bitten wir unter 03723 678953 oder per Email: [mgh@iws-vestsachsen.de](mailto:mgh@iws-vestsachsen.de) zu erfragen.

**Ab sofort bieten wir auch Frühstück (7.30 bis 10.00 Uhr) und Mittagessen (11.30 bis 13.00 Uhr; bitte voranmelden) an.**



**Der Erzgebirgsverein informiert**

Der Verein lädt am ersten Donnerstag im Monat, folglich dem 05.11., zu einer Wanderung ein. Treff ist 8.45 Uhr am Bahnhof Hohenstein-Ernstthal. Dieses Mal geht es ins Flöhatal.

Zum Vereinsabend lädt der Erzgebirgsverein e.V. am 19.11.09 um 19.00 Uhr ins Berggasthaus ein. Wir hören einen Vortrag von André Schrapf.

**Freundeskreis Geologie und Bergbau**

Das Huthaus in Hohenstein-Ernstthal ist jeden ersten Sonntag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.  
Alle Interessierten lädt der Freundeskreis herzlich ein.

# Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (November 1909) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 59. Jahrgang (1909)

(Rechtschreibung im Original)

02. November 1909

Das von unserem Zither-Verein „Eintracht“, der für seine Veranstaltungen nicht nur in hiesigen Kreisen, sondern auch auswärts ein Renommee besitzt, auf das er stolz sein kann, gestern im Altstädter Schützenhause gebotene Konzert hatte sich eines außerordentlich lebhaften Zuspruchs zu erfreuen, trotzdem der gestrige Sonntag gerade reich genug an ähnlichen und anderen Vergnügungen war. Und wer gekommen war, sich an den Leistungen des Vereins zu erfreuen (auch Angehörige von Brudervereinen in Lichtenstein, Stollberg und Glauchau waren erschienen), war sicher vollauf befriedigt. Unter Herrn Ettels Leitung hörten wir gutgewählte Chorstücke, die wie aus einem Guß waren und allenthalben sehr gut ansprachen; dann bot Herr Aechnert einige künstlerische Gaben und bewies hierbei große Virtuosität. Die Wiedergabe des komischen Duetts „Ausgesperrt“ ließ allseitig den Wunsch aufkommen, derartige in vornehmem Tone gehaltene Darbietungen, deren Effekt durch eigens dazu gemalte Szenerie erhöht wird, öfter zu hören. Auch das schauspielerische Talent einer ganzen Anzahl Mitglieder des strebsamen Vereins kam in dem humoristischen Liederspiel „Das alte Lied“ recht vorteilhaft zur Geltung zumal die Orchesterbegleitung durch unsere städtische Kapelle tadellos durchgeführt ward. „Allemaal“ wird der Zitherverein ein dankbares und zahlreiches Publikum haben, wenn er auf der von ihm eingeschlagenen Bahn rüstig fortschreitet.

05. November 1909

Unsere Stadt kann im Jahre 1910 das 400jährige Jubiläum der Stadtgerechtigkeit an die vorm. Stadt Hohenstein feiern. Obgleich die Bestände des Stadtarchivs bis in das erste Viertel des 16. Jahrhunderts zurückreichen, so ist doch die Urkunde hierüber leider nicht – auch in Abschrift nicht – mehr erhalten, sodaß das Jahr der Stadtrechtsverleihung nicht mit Sicherheit nachgewiesen werden kann. Die Chroniken machen neue Mitteilung über die Tatsache der Erteilung der Stadtgerechtigkeit an das junge Gemeinwesen und geben im übrigen sämtlich verschiedene Jahre für diesen landesherrlichen Akt an. Marbungen schreibt: „Obgleich zu Anfang die Häuser nur schlechte Hütten waren, so hat sich doch durch den Segen des Bergbaues der Ort so geschwind aufgeholfen, daß er 1517 schon ein Städtchen hat genannt werden und Stadtgerechtigkeit erhalten können.“ Nach Eckhardts Chronik von Glauchau hat Anna Gratiosa, Herrin von Schönburg, geborene Burggräfin von Rhieneck, Witwe Friedrichs V, Herrn von Schönburg, während sie für ihre beiden Söhne Wolf und Ernst die Vormundschaft führte, Hohenstein im Jahre 1500 den Charakter einer Bergstadt erteilt. In Schiffners Handbuch der geographischen Statistik und Topographie des Königreichs Sachsen von 1839 heißt es: „Den Stadtbrief gab ums Jahr 1510 die regierende Frau Anna Gratiosa.“ Nachforschungen im Hauptstaatsarchiv und im Archiv des Hauses Schönburg auf Schloß Glauchau haben Sachdienliches nicht zu fördern vermocht und so hat man, wie wir hören, an maßgebender Stelle das Jahr 1910 für etwaige Jubiläumsfeierlichkeiten ausersehen. Opferwilligen Bürgersinne, der Liebe zur Heimat und der Freude an der Förderung des Gemeinwesens und am Jubiläumstage sich selbst ein Denkmal zu setzen, daß späteren Geschlechtern, die wieder Jubiläum feiern, von ihnen noch Kunde gibt und sie zur Nacheiferung anspricht.

14. November 1909

Bei dem Stadtrate ist die Nachricht eingegangen, daß das Königliche Ministerium des Innern die Beschaffung eines Zierbrunnens in hiesiger Stadt auf Kosten des Kunstfonds mit einem Aufwand von 12000 Mark für das Jahr 1910 in Aussicht genommen hat. Dieser Brunnen wird annehmbar am Tage der Feier unseres 400jährigen Stadtrechtsjubiläums enthüllt werden. Die Freude über die Erlangung eines Kunstwerkes für unsere Stadt wird unzweifelhaft in der Bewohnerschaft sehr groß sein, liegt dieser doch die Verschönerung unserer lieben Heimatstadt ohne Ausnahme am Herzen. Die schönen Wohnhausbauten der letzten Jahre legen hiervon rühmlichst Zeugnis ab. Die von der Regierung für den Kunstbrunnen gespendete Summe wird zwar noch nicht alle Kosten decken, es ist aber zu erhoffen, daß das Fehlende durch freiwillige Gaben opferwilliger Gemeindeglieder, die ihre Freude an der Förderung unserer Stadt durch die Regierung bezeugen wollen, aufgebracht werde.

23. November 1909

Ein gewaltiges Schadenfeuer hat gestern in den späten Abendstunden die am Bahnhof gelegene große Maschinenfabrik von Theodor Lieberknecht bis auf den vor zwei Jahren angebauten Parterresaal, das Kontorgebäude und das Kesselhaus eingäschert. Schon bald nach 6 Uhr nahmen Anwohner einen verdächtigen brenzlichen Geruch wahr, bis kurz nach 7 Uhr aus dem an das Kontorgebäude anschließenden alten Fabrikbau neben der Schmiede mächtige Rauchschwaden hervorbrachen, die auf einem im Inneren wütenden Brand hindeuteten. Der Signalwärter des Bahnhofes gab die ersten Hornsignale, alsbald bliesen nach erfolgter Meldung auf dem Rathause auch die Hornisten der Freiwilligen Feuerwehr, die mit allen Geräten und Mannschaften auf den Brandplatz eilte. Hier hatte inzwischen das Feuer gewaltig an Ausdehnung gewonnen. Durch den Fahrstuhlschacht hatte sich der Brand dem gesamten alten Fabrikbau mitgeteilt, dessen Stockwerke alsbald ein Glutmeer bildeten, und rasch hatte dann das Feuer auf die neue Fabrik übergegriffen, die gleichfalls binnen kaum einer halben Stunde von oben bis unten in Flammen stand. Mit mächtigen Krachen stürzten die schweren Maschinen, die im vierten Stock standen, herab, alles durchschlagend, was sie vorfanden. Die nach der Straße zu gelegene Seitenwand brach gleichfalls zusammen und fiel auf das Dach des neuen Parterresaales. Stundenlang trieb die scharfe Westluft einen starken Funkenregen, der zum großen Teil aus brennenden Filzresten und ähnlichen bestand, in die Stadt herein und ein Glück war es, daß alles tief verschneit war, sodaß die noch lange glimmenden Fetzen nirgends Schaden anrichten konnten. Gegen 10 Uhr war die Gewalt des Feuers gebrochen. Die Feuerwehr war mit einer großen Zahl von Schlauchleitungen in Tätigkeit getreten, mußte sich aber naturgemäß darauf beschränken, die noch nicht von Feuer ergriffenen Fabrikteile, wie das Kontorgebäude, Kesselhaus, Schuppen zu schützen. Es gelang auch, diese zu erhalten, sodaß im wesentlichen nur die beiden Hauptfabrikgebäude vernichtet worden sind, während der neue Parterrearbeitssaal nahezu vollkommen intakt geblieben ist. Heute Vormittag war der Brand in der Hauptsache abgelöscht, nur in einer Ecke am Kontorgebäude leckten immer wieder die Flammen in die Höhe, sodaß noch mehrfach Wasser gegeben werden mußte. Was die Ursache des Brandes



anlangt, so hörten wir, daß u.a. Selbstentzündung vorliegen könnte, weiter aber wird vermutet, daß ihn vielleicht auch Fahrlässigkeit verschuldet haben kann. In dem Raum, in welchem das Feuer zum Ausbruch kam, haben gestern bis 5 Uhr zwei Monteure, der eine von der Firma selbst, der andere aus Chemnitz, elektrische Kabel gelegt und sich dabei verschiedentlich der Lötlampe bedient. Ob nun hierdurch unbemerkt Funken irgend welche leicht brennbaren Gegenstände entzündet haben oder ob ein weggeworfenes, noch nicht ganz verlöschtes Streichhölzchen entzündet gewirkt hat, läßt sich natürlich nicht feststellen. Kurzschluß, der ja sonst immer den Sündenbock bei Bränden abgeben muß, kann nicht stattgefunden

haben, da die Firma keine Accumulatoren besitzt und die Leitung somit stromlos war. Die sofort eingeleitete Untersuchung wird die eigentliche Ursache wohl noch aufklären. Der Schaden ist sehr beträchtlich und dürfte eine halbe Million Mark erreichen. Versichert ist Herr Lieberknecht bei der Aachener-Münchner Gesellschaft, doch wird die Versicherung kaum den Schaden decken. 80 Arbeiter, davon 40 verheiratete welche die Fabrik zur Zeit beschäftigte, sind mit einem Male brotlos geworden., bei dem strengen Einfall des Winters ein doppelt schwerer Schlag. Hoffentlich kann der größte Teil der Arbeiter bei den Aufräumungsarbeiten, die mit möglicher Beschleunigung ins Werk gesetzt werden, Beschäftigung finden.

**Neues aus dem Jugendhaus „off is“  
Das Musical „Paranoia Avenue“**



Paranoia Avenue ist ein Musical über die erstaunlichen Menschen, die sich jeden Morgen an einer Haltestelle treffen. Paranoia Avenue erzählt die Geschichte von Miruna, die Gedanken lesen und die Zeit anhalten kann, es erzählt davon, wie sie sich in Jim verliebt, der sie nicht einmal bemerkt, und es erzählt davon, wie sie es trotzdem schafft, ihn für sich zu gewinnen. Paranoia Avenue handelt aber auch von Eva, die es von einer grauen Maus zu einer erfolgreichen Geschäftsfrau gebracht hat, von ihrem freiheitsliebenden Chauffeur, von Professor Gulbrich und seiner geheimnisvollen Mumie, von Alfred Ameise, der am liebsten fünfundzwanzig Stunden am Tag arbeiten möchte, von einem Propheten, einer Krankenschwester und einem Friseur, der jederzeit tolle Tipps für schöne Köpfe parat hat. Paranoia Avenue handelt aber auch davon, dass niemand für sich allein auf der Welt ist, und dass man füreinander da sein muss, wenn es ein Happy End geben soll. Paranoia Avenue ist ein turbulentes Stück mit viel Musik, das jede Menge Spaß und Unterhaltung garantiert, und von 20 Jugendlichen aus Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz, Lichtenstein und Limbach-Oberfrohna auf die Bühne gebracht wird. Das Musical wurde von Lothar Becker geschrieben und wird durch den Kulturraum Vogtland – Zwickau und die Stadt Hohenstein-Ernstthal gefördert.

**Die Premiere des Musicals „Paranoia Avenue“ ist am 22. November 2009, 17.00 Uhr im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal.**



**Karl-May-Glosse**

Nachdem der Friedensruf des jüngst gekürten Nobelpreisträgers selbst bis nach Ardistan erschallte und seine Person sogar Gegenstand einer Diskussionsrunde war, erhebt sich die Frage, was wohl Karl May dazu gesagt hätte.

Wer das letzte seiner zahlreichen Erzählwerke mit dem eindringlichen Appell „Es sei Friede! Es sei Friede!“ enden lässt, wer zu den „Gesinnungsgenossen in Friedenssachen“ der Nobelpreisträgerin von 1905, Bertha von Suttner gehörte und wer schließlich nicht müde wurde, seine Hochachtung allen Rassen gegenüber zu bekunden, der hätte mit absoluter Sicherheit seiner freudigen Zustimmung Ausdruck verliehen, zumal die hohe Auszeichnung nicht zuletzt für die in Richtung Orient ausgestreckte Hand verliehen wurde. Da ist sich ganz sicher.

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus

**3 Minuten Heimatkunde**



Ella Zelaska (2. v.r.)

**Ein jüdisches Schicksal**

Natürlich gab es wie in ganz Deutschland auch in unserer Heimatstadt vor und während der ersten Jahre der faschistischen Herrschaft Mitbürger jüdischen Glaubens. Sie lebten hier eher unauffällig. Seit 1935 galten natürlich auch für sie die diskriminierenden Nürnberger Gesetze, aber kaum jemand

konnte damals die Ausmaße des fürchterlichen Holocaust ahnen, der die deutschen und anderen europäischen Juden treffen sollte. In Hohenstein-Ernstthal wohnte damals eine jüdische Familie in der „Kosa“. Das war ein Schokoladengeschäft im unteren Eckhaus Lungwitzer Straße/Herrmannstraße, zuletzt genutzt als Zweigstelle der Stadtbibliothek und als Reisebüro. Nur der Familienvater war Jude wie sein Vater auch. Die Mutter war mit ihren Eltern und Geschwistern aus Westpreußen nach Hohenstein-Ernstthal gekommen. Im Nazijargon war Heinrich Zelaska, so hieß der Vater, Halb-jude, der mit seiner Frau Ella in einer Mischehe lebte. Die Familie wurde als nichtarisch bezeichnet. Dazu gehörte die achtjährige Tochter Edith und der Sohn Herbert, der etwa sechs Jahre jünger als seine Schwester war. Der Vater arbeitete als Färbermeister in Hermsdorf.

1936 fanden in Berlin die Olympischen Spiele statt. In dieser Zeit ging es in Deutschland noch verhältnismäßig ruhig zu, weil Hitler der Welt Deutschland als einen demokratischen Staat vorführen wollte. Jüdische Bürger durften noch ausreisen.

Unsere Familie muss im guten jüdischen Glauben gewesen sein. Denn sie erhielten gerade jetzt den nachdrücklichen Rat, sich in Sicherheit zu bringen und auszuwandern. Freunde unterstützten sie bei der Beschaffung von Reisepässen, Genehmigungen und gaben vor allem auch finanzielle Hilfe. Im Herbst verkauften sie alles, was möglich war, und dann ging es mit Koffern und der Kinderkutsche zum Bahnhof. Sie verließen ihre Heimatstadt Hohenstein-Ernstthal und machten sich auf den Weg nach London. Wahrscheinlich mit der Fähre Calais-Dover erreichten sie England. Dort wurden sie von jüdischen Glaubensbrüdern in Empfang genommen und erhielten in der britischen Hauptstadt eine gute Unterkunft. Ihnen wurde die Gelegenheit geboten, sofort und kostenlos die englische Sprache intensiv zu erlernen. Zu Weihnachten ging es entweder in London oder Southampton aufs Schiff. Nach einer sechswöchigen Schiffsreise erreichten sie Melbourne. Auch dort wurden sie von jüdischen Freunden am Hafen abgeholt. Eine Wohnung war schon vorbereitet und eingerichtet. Und was das Wichtigste war, für Heinrich stand auch eine Arbeitsstelle zur Verfügung. Aus unbekanntem Gründen nahm die Familie in Australien den Namen IRON an. Das alles schrieb die Mutter in Briefen ihrer Schwester in Gersdorf. Darin war auch zu lesen, dass die Sehnsucht nach der Heimat sie manchmal zweifeln ließ, ob es richtig war, aus Deutschland auszureisen. Aber bald wurde ihnen sehr deutlich, welchem schrecklichen Schicksal sie dadurch entgangen waren. Heinrich starb 1946. Seine Frau besuchte im Jahre 1961 noch einmal ihre Verwandten in Sachsen. Zufälligerweise hatte sie da Gelegenheit, im Fernsehen einen Film über jüdische Schicksale ansehen zu können. Die Tochter Edith starb im mittleren Alter. Der Sohn Herbert musste als australischer Soldat in Korea in den Krieg ziehen. Er kam gesund wieder nach Hause. Die Verbindung zu Deutschland löste sich. Australien war Heimat geworden, Hohenstein-Ernstthal vergessen.

Dieter Krauß / Walter Gerber

## Bereitschaftsdienste

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr

#### Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

02.-05.11.	Frau Dipl.-Med. Schulze	
06.-08.11.	Frau Dipl.-Med. Krüger	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 07./08.11.	
09.-12.11.	Frau Dipl.-Med. Reichel	
13.-15.11.	Frau Dipl.-Med. Schulze	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 14./15.11.	
16.-17.11.	Frau Dipl.-Med. Oehme	
18.11.	Frau Dipl.-Med. Schulze	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr (Feiertag)	
19.11.	Frau Dipl.-Med. Oehme	
20.-22.11.	Frau FÄ Walther	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 21./22.11.	
23.-26.11.	Frau Dipl.-Med. Krüger	
27.-29.11.	Frau Dipl.-Med. Oehme	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 28./29.11.	
30.11.-03.12.	Frau FÄ Walther	
04.-06.12.	Frau Dipl.-Med. Krüger	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 05./06.12.	

### Deutsches Rotes Kreuz führt Kleidersammlung durch

Der DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am  
**Sonnabend, den 07. November 2009**  
die traditionelle Altkleider – Herbstsammlung durch.

Es werden gesammelt: Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe.

**Nicht** gesammelt werden: Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektionschnitzel, Papier und andere Abfälle.

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 08.30 Uhr wetterfest verpackt in DRK-Sammelsäcken oder in jedem anderen geeigneten Plastiksack sichtbar am Straßenrand ab.

Da gleichzeitig in allen Orten des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem Tag in der Zeit von 08.00 Uhr bis zum Sammlungsende gegen 13.00 Uhr die Kreisgeschäftsstelle in Hohenstein-Ernstthal besetzt und unter der Telefonnummer 03723 42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar.

Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen tatkräftig zu unterstützen.

*Dietmar Fröhlich*

*Kreisgeschäftsführer DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal*

### Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und -antragstellung aller Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See sowie allen anderen Rentenkassen findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.)

Bearbeitung der Krankenversicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft-Bahn-See.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Dienstag** 19.00 Uhr, (mittwochs und freitags 14.00 Uhr; samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)  
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum	Telefon	Telefon
02.11.	0179 7001988	037204 5300
03.11.	0700 34367827	
04.11.	0172 3559621	
05.11.	0172 3704062	
06.-08.11.	0371 2780450*	
09.11.	0700 34367827	
10.11.		037204 2193
11.11.	0371 2780450*	
12.11.	0177 2169269	037204 5193
13.-15.11.	0371 2780450*	
16.11.	0176 21101625	
17.11.	0700 34367827	
18.11.	0371 2780450*	
19.11.	0173 9564316	03723 412207
20.-21.11.	0371 2780450*	
22.11.	0163 7858862	
23.11.	0163 6387984	03723 7963
24.11.	0700 34367827	
25.11.	0371 2780450*	
26.11.		037204 2193
27.-29.11.	0371 2780450*	
30.11.	0700 34367827	
01.12.	0174 9033567	037204 5360
02.-06.12.	0371 2780450*	

\* Einsatzvermittlung durch Trans+Medic, Anforderung ärztlicher Hausbesuche Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln.

Auf Wunsch der Mehrheit der Ärzte werden nur die Rufnummern, nicht aber die Namen der Diensttuenden, veröffentlicht.

Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, Tel. **0375 19222**.

Die **Rufnummer 0700 34367827** gibt Auskunft über den jeweiligen Dienst habenden Arzt außerhalb von Hohenstein-Ernstthal kommend.

## Diakonie-Sozialstation



Oberlungwitz e. V. [www.diakonie-oberlungwitz.de](http://www.diakonie-oberlungwitz.de)

- **Ambulante Alten- und Krankenpflege**
- Hauswirtschaftspflege
- Mobiler Mahlzeitendienst
- **Betreutes Wohnen – bezugsfertig!**  
„Im Rosengarten“ Oberlungwitz · Am Bach 7  
komfortabel – barrierefrei – gute Lage  
„Turmalinstift“ HOT · Conrad-Clauß-Str. 28
- Fahrdienste zu Ärzten usw.

Pflegedienstleitung: Schwester Margret Scheunert  
Öffnungszeiten: Mo – Fr • 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Pflegen  
Beraten  
Betreuen

Wirkerweg 11 | Tel.: 03723 43427 • Fax: 03723 43028  
09353 Oberlungwitz | E-mail: [dsst.ol@web.de](mailto:dsst.ol@web.de)

## Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Luise Kristin Grammel	Liam Lose
Elina Chantal Kelm	Kilian Ettelt
Lian Ty Conner Günther	Kevin Wolf
Lennard Mike Reiter	Jason Borchardt
Luisa Marie Helbig	Aaliyah Hempel
Luana-Marie Lendewig	Laila Tornow
Paloma Heinrich	

## Bereitschaftsdienste

### Apotheken (Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 Lichtenstein	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Löwen-Apotheke	09224 Grüna Chemnitzer Straße 72	0371 850026
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Mohren-Apotheke	09350 Lichtenstein Färbergasse 1	037204 6820
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800
02.-03.11.	Humanitas-Apotheke	
04.-05.11.	City-Apotheke	
06.-12.11.	Aesculap-Apotheke	
13.-19.11.	Apotheke Gersdorf	
20.-26.11.	Apotheke „Am Hirsch“	
27.11.-03.12.	Auersberg-Apotheke	
04.-06.12.	Apotheke am Kaufland	

### Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Tanz für Senioren im PKP Seniorenzentrum Südstraße

Am **Mittwoch, den 11.11.2009** findet von **15.30 bis 18.30 Uhr** im Speisesaal des Seniorenzentrums Südstraße in Hohenstein-Ernstthal wieder ein öffentlicher Seniorentanznachmittag statt.

### Es spielt für Sie die Limbo-Lifemusik aus Limbach-Oberfrohna.

Alle Senioren sind recht herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen das Tanzbein zu schwingen.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes**

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
07.-08.11.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 Lichtenstein	037204 82321 priv.: 037204 2948
14.-15.11.	Dr. Kehrer	Wiesenweg 3 Gersdorf	037203 4205
18.11.	Herr Veit	Glauchauer Straße 37 a Lichtenstein	037204 2130 priv.: 037603 55184
21.-22.11.	DM Korb	Hartensteiner Straße 1 Lichtenstein	037204 2418 priv.: 037204 2113
28.-29.11.	DS Kant	Schulstraße 26 St. Egidien	037204 86344 priv.: 0174 6483216
05.-06.12.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 Lichtenstein	037204 2626

## CITY-APOTHEKE



**Apotheker Falk Hentzschel**  
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage  
Telefon: 03723 / 62 94-0  
[www.city-apotheke-hot.de](http://www.city-apotheke-hot.de)

### Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15min für 10,- €:  
Das Lipidprofil umfaßt folgende Werte: Voranmeldung erwünscht!  
- Gesamtcholesterin (TC) - Triglyceride (TRG)  
- HDL - Cholesterin (HDL) - LDL - Cholesterin (LDL)  
- VLDL - Triglyceride (VLDL) - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen  
paßgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Entsorgung von Altarznei
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:  
Arzneimittelsicherheit / Sammelrechnung / Einkaufsrabatt  
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihr Apotheker Falk Hentzschel und  
die Mitarbeiter der City-Apotheke*

## STADT PASSAGE

### Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

## Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat November (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

02.11.1919	Frau Marianne Wunderlich	90	12.11.1929	Frau Ruth Zschirpe	80	27.11.1929	Frau Anneliese Klüglich	80
03.11.1924	Frau Elfriede Geiler	85	14.11.1915	Herr Richard Vogel	94	29.11.1919	Frau Lisbeth Müller	90
03.11.1929	Frau Inge Ebert	80	16.11.1929	Frau Elfriede Stiegler	80	30.11.1929	Frau Herta Ewald	80
05.11.1929	Herr Wolfgang Fiedler	80	17.11.1912	Frau Johanna Pech	97			
05.11.1929	Herr Erhard Leistner	80	17.11.1929	Herr Karl Schlosser	80			
06.11.1919	Frau Elfriede Auerswald	90	18.11.1917	Frau Dora Nebe	92			
08.11.1919	Frau Elly Schlott	90	18.11.1919	Herr Heinz Heilmann	90			
09.11.1916	Frau Wally Strigenz	93	18.11.1929	Frau Renate Ulber	80			
09.11.1918	Frau Gertrud Puhlfürst	91	19.11.1914	Frau Anna Wagner	95			
10.11.1912	Frau Herta Lehmann	97	22.11.1929	Frau Gerda Claus	80			
10.11.1924	Frau Ruth Storch	85	23.11.1924	Herr Manfred Vogel	85			
11.11.1924	Frau Gerda Ungethüm	85						

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 6. Januar 2010, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Conrad-Clauß-Str. 14, statt.

### Goldene Hochzeit feiern:

09.11.2009 Thea und Karl Albani  
28.11.2009 Gerta und Lothar Mitzscherling

*Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!*

## Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) ersichtlich.

bis 08.11.		<b>Personalausstellung „Georg Schindler in memoriam“</b> , Kleine Galerie (geöffnet dienstags - donnerstags 15-17 Uhr, Eintritt frei)
bis 08.11.		<b>Sonderausstellung „Gewebe Bilder in Seide“</b> , Textil- und Rennsportmuseum, Antonstraße 6 (geöffnet dienstags-sonntags 13-17 Uhr)
bis 22.11.		<b>Personalausstellung De Hahn „Grat-Wanderer“</b> , Rathaus
bis 02.01.		<b>Sonderausstellung „Eine Sammlung wächst – Die Trupplodsche Sammlung und Neuheiten erzgebirgischer Kunsthandwerker“</b> , Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ (geöffnet Mittwoch 11-17 Uhr, Samstag/Sonntag 13-17 Uhr)
01.11.	09.30-14 Uhr	<b>Bezirksmeisterschaften im Crosslauf</b> (Altersklassen AK 10 bis Senioren AK 75), Pfaffenberg
03.11.	17-20 Uhr	<b>Kerzenverzieren für die Weihnachtszeit</b> (bitte eine Kerze mitbringen), 3 i €, Jugendhaus „Off is“, Schillerstraße 9
05.11.	19.00 Uhr	<b>Vernissage zur Ausstellung von Klaus Süß</b> , Kleine Galerie Die Ausstellung kann bis zum 17.01.2010 besichtigt werden.
07.11.	13-24 Uhr	<b>„Halloween-Saunatag“ und Nacktbaden</b> , HOT Badeland
07.11.	13.00 Uhr	<b>11. Museumstour: „Vom Schloss an der Mulde zur Mühle im Frohnatal“ – Schloss Rochlitz und Wetzelmühle</b> , Treffpunkt: Altmarkt
07.11.	ab 19.00 Uhr	<b>Kneipentour</b> , Stadtgebiet
08.11.		<b>Verkaufsoffener Sonntag</b> in Hohenstein-Ernstthal
09.-15.11.		<b>Friedenswoche „20 Jahre friedliche Revolution“</b> , St.-Christophori-Kirche
09.11.		<b>Eröffnung des Gedenkraumes und der Ausstellung „Zeitzeugnisse“</b> , St.-Christophori-Kirche, Programm auf Seite 10 Die Ausstellung kann bis zum 15.11. ab 15 Uhr besichtigt werden.
12.11.	19.30 Uhr	<b>Kabarettveranstaltung „20 Jahre Wende und immer noch kein Ende“</b> , Hotel „Drei Schwanen“, Altmarkt
12.11.	19.00 Uhr	<b>Live-Dia-Vortrag von André Carlowitz aus Lugau von seiner Wanderung von Eisenach nach Budapest</b> 2.700 km zu Fuß wurden in 105 Wandertagen zurückgelegt und 5 Länder durchquert, Karthalle „Am Sachsenring“
14.11.	16.00 Uhr	<b>Orgelvesper mit Prof. M. Eisenberg</b> , St.-Christophori-Kirche
14.11.	10.30 Uhr	<b>Blick hinter die Kulissen - Technikrundgang</b> , HOT Badeland
15.11.	11.00 Uhr	<b>Kranzniederlegung zum Volkstrauertag</b> , Friedhof St. Christophori
15.11.	15.00 Uhr	<b>Kirchenkonzert „Lasst Trompeten und Hörner erschallen“ des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V.</b> (Einlass: 14.30 Uhr), St.-Christophori-Kirche
20.11	19.30 Uhr	<b>Rathauskonzert „Von alten Mären“ - Erfurter camerata</b> , Ratssaal des Rathauses
25.11.	14 Uhr	<b>Bunter Nachmittag - Verkauf von Adventsgestecken, preiswerte Angebote u. Kaffeetafel</b> , Arbeitslosentreff HALT, Oststr. 23a
26.11.	18 Uhr	<b>Vernissage zur Gemeinschaftsausstellung der Kunstklassen des Lessing-Gymnasiums</b> , Rathaus Die Ausstellung kann bis 31.01.2010 besichtigt werden.
28.11.	10.00 Uhr	<b>Eröffnung der Sonderausstellung „Wildwest im Kinderzimmer. Die tausend Winnetous der DDR“</b> , Karl-May-Begegnungsstätte Die Ausstellung kann bis zum 03.01.2010 besichtigt werden.
28./29.11.	10-17.30 Uhr	<b>Verkaufsoffenes Wochenende am 1. Advent zum Einkaufen und Genießen, Cafébetrieb, Gebäck, Schokolade und Präsente</b> , Kaffeerösterei Wüstenbrand, Straße der Einheit 31
04.12.	17-20 Uhr	<b>Peddigrohrflechten</b> (Bitte Voranmeldung), 4 € i , Jugendhaus „Off is“, Schillerstraße 9
04./05.12.		<b>1. und 2. Weihnachtskonzert des Lessing-Gymnasiums</b> , (4.12. 19 Uhr, 5.12. 17 Uhr), St.-Christophori-Kirche
05.12.	16.30 Uhr	<b>Traditionelle Mettenschicht des Freundeskreises Geologie und Bergbau e.V.</b> , Lampertusschacht
05.+06./13./19.+20.12.		<b>10-17 Uhr Verkaufsoffenes Wochenende am 2., 3. u. 4. Advent zum Einkaufen und Genießen, Cafébetrieb, Gebäck, Schokolade und Präsente</b> , Kaffeerösterei Wüstenbrand, Straße der Einheit 31
06.12.	14-16 Uhr	<b>Öffnung des Huthauses - Besichtigung der Kaue</b> , Lampertusschacht
06.12.	14.00 Uhr	<b>Weihnachtsmarkt in Wüstenbrand</b> , Diesterweg-Grundschule

### Veranstaltungen im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

04.11.	ab 9.00 Uhr	<b>Präventionskonzert für Kinder</b> der Landespolizeidirektion
07.11.	23.00 Uhr	<b>Kneipentour</b> (Veranstalter: La Belle Gastro GmbH)
11.11.	16.00 Uhr	<b>Kinder Universale „Abseits oder nicht“ – Die große Fußballfrage</b> (Veranstalter: Mehrgenerationenhaus)
14.11.	22.00 Uhr	<b>HOT Beatz</b> (Veranstalter: La Belle Gastro GmbH)
22.11.	17.00 Uhr	<b>Uraufführung des Musicals „Paranoia Avenue“</b> des Jugendhauses „Off is“
27.11.	21.00 Uhr	<b>Livekonzert</b> (Veranstalter: Jugendhaus „Off is“)
28.11.	21.00 Uhr	<b>Heavy Metal Livekonzert</b> , (Veranstalter: Voice of Art)
06.12.	15.00 Uhr	<b>Adventskonzert „Bald ist Weihnachtszeit“</b> des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V.

### Veranstaltungen im HOT Sportzentrum Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2 a (Tel.: 413758)

#### Handball SV Sachsenring

08.11.	09.00 Uhr	Punktspiel Kreisliga Männer gegen SV Chemnitz/Harthau II
	11.00 Uhr	Punktspiel Bezirksklasse Männer gegen TSV Nema Netzschkau
	13.00 Uhr	Punktspiel Bezirksklasse männl. Jugend C gegen NSG EHV/NH Aue II
15.11.	11.00 Uhr	Punktspiel Bezirksklasse männl. Jugend A gegen HC Annaberg-Buchholz
	12.45 Uhr	Punktspiel Kreisliga männl. Jugend B gegen Burgstädter HC
	14.15 Uhr	Punktspiel Kreisliga männl. Jugend D gegen Annaberg-Buchholz
21.11.	09.30 Uhr	Punktspiel Kreisliga männl. Jugend D gegen NSG EHV/NH Aue E
	11.00 Uhr	Punktspiel Bezirksliga männl. Jugend C gegen ZHC Grubenlampe Zwickau
	12.45 Uhr	Punktspiel Bezirksliga männl. Jugend A gegen Handball Chemnitz
22.11.	11.00 Uhr	Punktspiel Bezirksliga männl. Jugend A gegen SG Rotation Borstendorf
	13.00 Uhr	Punktspiel Bezirksklasse Männer gegen HSG Freiberg III
	15.00 Uhr	Punktspiel Kreisliga Männer gegen SV Niederfrohna

### Spruch des Monats

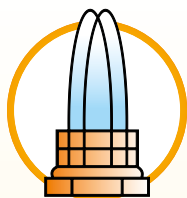
**Katzen erreichen mühelos,  
was uns Menschen  
versagt bleibt:  
durchs Leben zu gehen,  
ohne Lärm zu machen.**

Ernest Hemingway

Aktuelle Veranstaltungstermine sind im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/schuetzenhaus.htm](http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/schuetzenhaus.htm) sowie in den Schaukästen Schützenhaus und Stadtinformation ersichtlich! Änderungen vorbehalten!

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung**  
[info@hohenstein-ernstthal.de](mailto:info@hohenstein-ernstthal.de)

**Hohenstein-Ernstthal im Internet**  
[www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de)



**Gaststätte  
Mineralbad Oberwaldschänke**  
an der Baumschule in Hohenstein-Ernstthal

**UNSERE NOVEMBER-VERANSTALTUNG**

12.11. Hohenstein-Ernstthal  
Damals und Heute  
Ein Bildervortrag von und mit  
Jens Schilling  
Beginn: 19.00 Uhr · Eintritt frei!  
Um rechtzeitige Platzreservierung wird gebeten!

Entspannen Sie sich und nutzen Sie unseren  
**Party-Service.**  
Einfach und bequem liefern wir direkt nach Hause.

täglich ab 11 Uhr • Mittwoch Ruhetag  
**Tel. 03723 415251**

Familienfeiern · Fahrradverleih · Zimmervermittlung



HOTEL  
&  
Restaurant

*Drei Schwanen*  
☆☆☆☆

*Schreie im  
Gespensterhaus*

15.11.2009

Gruseldinner  
Zusatztermin  
wegen großer Nachfrage

57,00 € p.P.  
inkl. 4-Gang Menü  
und Aperitif

Einlass: ab 17.30 Uhr  
Beginn: 18.00 Uhr



**Nur im Vorverkauf**



Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 659-0 · Fax 03723 659-459  
info@hotel-drei-schwanen.eu · www.hotel-drei-schwanen.eu

**RATHAUS  
KONZERT**

Am Freitag, dem 20.11.2009, 19.30 Uhr  
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal



**„Unß ist in alten maeren...“**

Als Spielmann und Bettelmönch nehmen Dieter Schumann von der  
Erfurter Camerata und Autor Bernd Kemter die Zuhörer mit auf einen  
unterhaltsamen Streifzug durch die deutsche Literaturgeschichte von 800 bis 1600.

Eintritt: 6,00 Euro ermäßigt: 6,50 Euro  
Kartenbestellung und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723 449400  
Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter: Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal



**Klaus Süß**

**05.11.2009 – 17.01.2010**

Vernissage am 5.11.2009, 19.00 Uhr



Dresdner Straße 34, Dienst./Mittw./Donn., 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03723-402413

## Kirchennachrichten

Gottesdienste:

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Ernstthal**

- 01.11. 09.30 Uhr Teilnahme am gemeinsamen Gottesdienst in St. Christophori
- 08.11. 09.00 Uhr Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- 10.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstr. mit Abendmahl
- 15.11. 10.30 Uhr Bittgottesdienst für Frieden und Kindergottesdienst
- 18.11. **Buß- und Bettag**
- 09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Christophori
- 22.11. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- 24.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstraße 13
- 29.11. **1. Advent**
- 09.30 Uhr Familiengottesdienst

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori**

- 01.11. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, davor ab 8.00 Uhr Kirchenfrühstück
- 02.11. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 07.11. 17.00 Uhr Segnungsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 09.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 11.11. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 14.11. 16.00 Uhr Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg
- 15.11. 09.30 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden: Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 16.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 18.11. **Buß- und Bettag**
- 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 22.11. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 23.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 29.11. **1. Advent**
- 09.30 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest, anschließend Kirchenkaffee
- 30.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

**Aus der Kirchgemeinde**

Unterdessen hat die Sanierung unserer Orgel begonnen. Am Sonntag, 4. Oktober, erkrank sie während und nach dem Erntedankgottesdienst zum vorerst letzten Mal. Jetzt werden der Spieltisch und die Balganlage überholt; in 2010 soll dann die Sanierung weitergeführt und abgeschlossen werden. Die Finanzierung der Sanierung wird unter anderem durch großzügige Privatpenden sowie durch die Hermann-Ende-Siftung ermöglicht, wofür wir sehr herzlich danken.

Trotz der Orgelsanierung laden wir für Samstag, 14. November, 16 Uhr, zu einem Orgelkonzert ein. Zu Gast wird der auch international renommierte Organist Matthias Eisenberg sein. Er wird an einer Truhenorgel spielen, einer Form des Orgelpositivs, dessen Vorläufer bereits im Mittelalter verwendet wurden. Das Konzert findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „20 Jahre friedliche Revolution“ stattfinden; Eisenberg wird bei seinem Konzert auch von seinen „Wende“-Erlebnissen berichten.

„Gib mir eine Chance – Wege in die Arbeitswelt für Menschen mit Behinderungen“: Unter diesem Motto steht in diesem Jahr die Straßensammlung der Diakonie, die vom 13. bis 22. November stattfinden wird.



Am 4. Oktober griff Kantor Volkmar Krumrei dort noch einmal kräftig in die Tasten...



...wo jetzt ein großes Loch den Blick in das Innere der „Königin der Musikinstrumente“ freigibt. Denn derzeit wird unter anderem der Spieltisch unserer Orgel saniert.

**SF Schrott-FRIEDRICH GmbH**  
Schrotthandel & Containerdienst  
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmärer Bhf. 3  
09117 Chemnitz  
Öffnungszeiten:  
6:00 – 16:30 Uhr

**0371 / 85 30 84**  
[www.schrott-friedrich.de](http://www.schrott-friedrich.de)

Brückenstraße 4  
09337 HOT / Wüstenbrand  
Öffnungszeiten:  
7:00 – 16:00 Uhr

TopCos Parfümerie

Schon jetzt an  
Weihnachten  
denken

Lotuskerzen

ab 8,95 €

Kein DSL verfügbar?

Schnelles Internet  
Festnetzanschluss

procom ab 19,95€\*

IT + Kommunikation

\* Paketpreis pro Monat

Persönliche Beratung  
in unserem Vodafone Shop.

Ihr Komplettanbieter für

vodafone

■ Mobilfunk ■ Festnetz ■ DSL/Internet ■ Mobile Daten

**Kataloge für den Sommer 2010**  
ab sofort erhältlich!

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert · [www.rr-reisehit.de](http://www.rr-reisehit.de)

**Das Reisebüro** Kerstin Lauer

Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723-4 96 10

**Ihr Fachgeschäft für Bild und Rahmen**

Produktions OHG

**Bilder Knauf**

Geschäft + Werkstatt Rahmungen nach Maß, Passepartout, Galerieschienensysteme

Galerie Grafiken, Ölgemälde, Reproduktionen, Geschenkideen & Wohn-Accessoires

Cafe selbstgebackener Kuchen, Feierlichkeiten auf Vorbestellung ab 10 Personen

Bahnhofstr. 4, 09366 Stollberg  
Tel.: 0372 96 - 7190  
[www.bilder-knauf.de](http://www.bilder-knauf.de)

**Räderwechsel** !

**11,- €/Pkw**

Einlagerung möglich, pro Saison 15,- €

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimatechnik
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

**KFZ-Service-Lehnert**

Meisterbetrieb  
**Steffen Lehnert**

**Oststraße 82 b · 09337 Hohenstein-Ernstthal**  
**Tel./Fax 03723 47156 · Funk 0177 6347715**

**Herbstzeit - Pflanzzeit**

- schöne Auswahl an Deckreisig für die Grabpflege
- Rosen in verschiedenen Wuchsformen, Sorten und Farben
- breites Sortiment an Sommer- und Winterheide
- Obstgehölze
- reichhaltiges Angebot an Blumenzwiebeln –Tulpen, Narzissen, Herbstzeitlose, Kaiserkronen etc.

**Komplettsortiment an Heckengehölzen**

- Liguster, Weißbuche, Rotbuche, Berberitze usw.
- Koniferen als Hecken und Solitärgehölze

*Ansprechende floristische Bindereien anlässlich des Totensonntags.*

**Baumschule Gartencenter Garten- und Landschaftsbau Baumpflege Baumsanierung**

**Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH** · Im Viertel 1  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
**Telefon (03723) 49 86-0**  
**Telefax (03723) 49 86 50**  
**Gartencenter**  
**Telefon (03723) 49 86 40**

**Öffnungszeiten**  
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-14.00 Uhr  
jeden 1. Sa im Monat 9.00-16.00 Uhr

**Baumschule**  
Hohenstein-Ernstthal

**Michael Arnold**

**Hot-Elektro**

**Verkauf / Service / Reparaturen**

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte  
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2  
09337 Hohenstein-Er.  
e-mail: [info@hot-elektro.de](mailto:info@hot-elektro.de)

**Tel.: 03723 6272944**  
**Fax: 03723 6272945**  
**Funk: 0179 2930995**

**[www.hot-elektro.de](http://www.hot-elektro.de)**

Logos: T-Mobile, envia TEL, Kabel Deutschland, SAMSUNG TechniSat, NetTask

**Multitalent!**  
TV, Internet und Telefon aus einer Hand.  
**Das Einsteigerpaket für Sparkönige!**

AVM Fritz!Box 7270 (WLAN) bei Neubestellung, einmaliger Verkaufspreis 35,70 €

Springen Sie nicht ins Ungewisse, wechseln Sie jetzt zur enviaTEL.

**DSL Doppelflat**  
Internet & Telefonie zum Festpreis  
ab mtl. **29,99 €\***

**LED TV SERIE 6**  
**LED-FERNSEHER**  
UE-4086000  
40"/ 102cm

**1299 €** inkl. Lieferung Aufbauservice

**TechniSat DIGIT HD8-S**  
HD Satellitenreceiver  
**299 €**

Besuchen Sie uns im Ladenlokal

**Erhalten Sie eine Überraschung!**

**NetTask GmbH**  
Zilliplatz 10 · 09337 Hohenstein-Er.  
Telefon: +49 (03723) 76 93 20 - 0  
Telefax: +49 (03723) 76 93 20 - 9  
E-Mail: [info@nettask.de](mailto:info@nettask.de)  
Internet: [www.nettask.de](http://www.nettask.de)

# 1989 – 2009

SCHIESSER

Alles, was Sie berührt

## Wäsche-Shop

Roman Hergt

Altmarkt 23 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723 47571

## 20 Jahre Fall der Mauer

Bei uns fallen die Preise!

## 20% Rabatt auf alles

auch auf bereits reduzierte Ware

## 20 Tage

vom 02.11. – 21.11.2009

# AUTOHAUS GOLZSCH

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37  
service@golzsch.fsoc.de



**(03723)**  
**41 95-0**

- Finanzierung auch OHNE Anzahlung
- BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
- Kundenorientierte Preise

### Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu  
fairen Preisen

Werkstattleistungen mit  
hohem Niveau

Fachkompetenz  
für Ihre Sicherheit



**Ford Ka 1.2 Trend  
Trend-X-Paket**

1.900 km, 51 kW, EZ: 09/09  
2/3-Türer, weiß

**9.995,- €**



**Ford Fiesta 1.25 Trend  
Styling Paket**

3.900 km, 60 kW, EZ: 048/094  
2/3-Türer, magenta-met.

**12.995,- €**



**Ford Focus 1.6 16 V  
Silver Magic**

2.900 km, 74 kW, EZ: 09/09  
4/5-Türer, silber-met.

**17.500,- €**



**Ford Kuga 4x4  
Individual LED Tagfahrlicht**

9.900 km, 100 kW, EZ: 06/09  
4/5 Türer, Diesel, royalgrau

**30.995,- €**



**Ford S-Max 2.5 Titanium  
Individual - LED-Tagesfahrlicht**

9.900 km, 162 kW, EZ: 06/09  
Gel.-wag., grau-met., Klima-Aut.

**35.995,- €**



**Ford Focus C-Max  
1.8 Fun X**

28.150 km, 92 kW, EZ: 09/06  
4/5-Türer, gelb-met.

**13.850,- €**



**Ford Mondeo 2.2 Turnier  
TDCi Ghia, Navi, Xenon**

99.985 km, 114 kW, EZ: 11/05  
Kombi/Van, royalgrau-met.

**10.995,- €**



**2 Modelle**

**Ford Galaxy 1.8 oder 2.0 TDCI  
Ambiente - Sicht-Paket**

84.950 km, 74-96 kW, EZ: 02/07  
Kombi/Van, Blau met.

**ab 16.900,- €**



**Citroën C2 1.1 Confort  
Klima, CD, 1. Hand**

127.980 km, 44 kW, EZ: 09/05  
2/3-Türer, ansynth-met.

**4.950,- €**



**Audi A4 1.9, TDI  
Xenon 1. Hand**

107.950 km, 96 kW, EZ: ab 09/05  
4/5-Türer, blau-met.

**10.995,- €**

[www.autohaus-golzsch.de](http://www.autohaus-golzsch.de)